

FROHE OSTERN

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 43 JOBANGEBOTE! SEITE: 14 - 16

27. MÄRZ 2024

WOCHE 13
RA/AUFLAGE 19.940
GESAMTAUFLAGE 84.401
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Engmtec Metall gibt Einblick ins Unternehmen Seite 7
Tuning-Verbot über Ostern unterm Hohentwiel Seite 9
Die Kreisfeuerwehr blickt zurück auf 2023 Seite 10
Gedanken zum kommenden Osterfest Seite 13
Eine Oscar-Nominierte zu Gast in Singen Seite 18

STANDPUNKT



Hoffnungsfroh

Bräuche und die zugehörigen Geschichten sind schon teils absurd. Zu Weihnachten fliegt da ein pummeliger, alter, bärtiger Mann im roten Mantel von Schornstein zu Schornstein und der ihm vorausseilende Ruf kurbelt schon weit davor den Konsum kräftig an. Im Frühjahr dann klettert der Osterhase aus seinem Bau, streckt sich einmal und klaut dann unzähligen Hühnern ihre Eier aus dem Nest, um sie bunt zu bepinseln. Ob er das alleine oder in Teamwork, mit den Pfoten, dem Maul oder irgendwie ganz anders bewerkstelligt, das bleibt sein Geheimnis. So oder so: Die blühende Natur, die immer längeren und sonnigeren Tage, der bunte Schmuck, all das macht Lust auf einen neuen Frühling. Und egal welcher Ostergeschichte man glaubt, lassen diese Anzeichen auch die Hoffnung wieder auferstehen. Davon brauchen können wir aktuell eine ganze Menge. In diesem Sinne: Ein hoffnungsvolles Osterfest!

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Wenn das teure Portrait den eigenen Geldbeutel schmälert

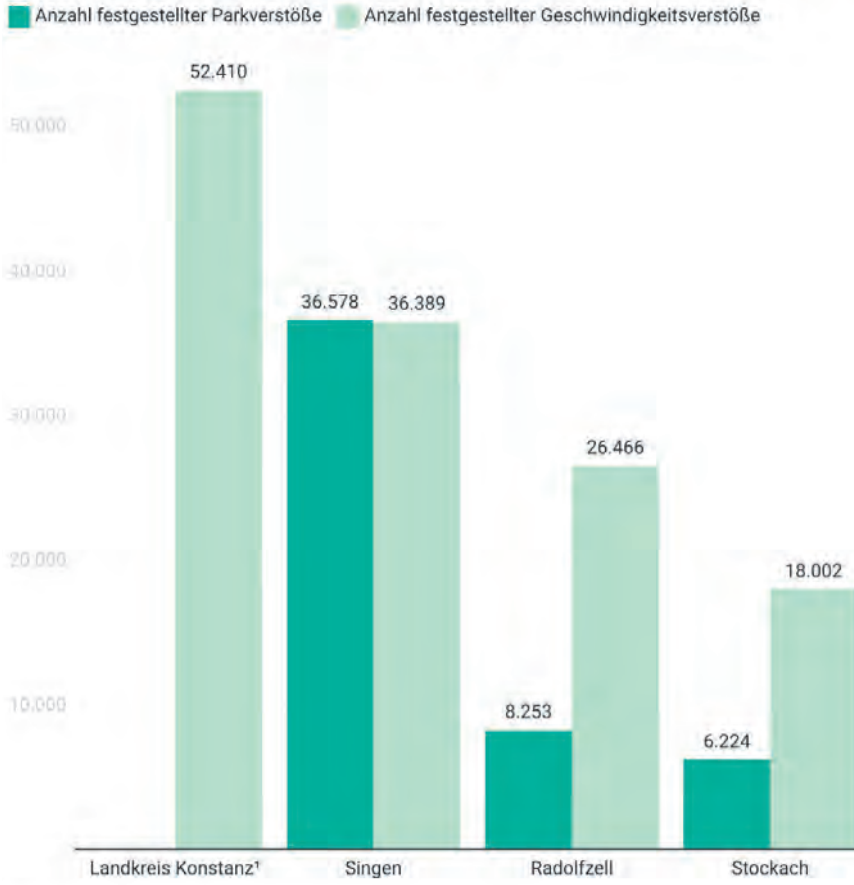
„Die Freude ist nicht gerade groß, nun bin ich mal wieder einige Euros los“, werden sich manche Menschen vielleicht denken, wenn sie im Briefkasten ein teures Blitzer-Portrait wiederfinden. Dabei kann die Höhe des Bußgeldes stark variieren und wird nach Angaben des **Landratsamts Konstanz** auch im Landkreis zum Teil von der Bußgeldkatalog-Verordnung festgelegt.

von Philipp Findling

Das WOCHENBLATT hat beim Landratsamt und in den Kommunen nachgefragt, wie viele Bußgeldbescheide und welche Geldbeträge in Sachen Park- und

Geschwindigkeitsverstößen im Jahr 2023 angefallen sind und dies in Grafiken dargestellt. Doch neben den reinen Zahlen, welche wir für den Landkreis vom Landratsamt und für die Städte und Gemeinden von den Kommunen erhalten haben, ist es uns auch wichtig, auf die Hintergründe und gesetzlichen Regularien von Bußgeldbescheiden einzugehen. Begonnen beim finanziellen Aufwand, welcher bei einer Geschwindigkeitsüberwachung sowie Kontrollen von Parkverstößen aufwenden muss, kann gesagt werden, dass dieser je nach Kommune variiert. Sind es in der Verwaltungsgemeinschaft **Stockach** für das Jahr 2023 rund 800.000 Euro, kann der finanzielle Aufwand bei der Stadt **Singen** nicht genau beziffert werden. „Die Anlagen verursachen Wartungs- und Reparaturkosten, wenn sie ausfallen. Weiterhin entstehen Personalkosten – so-

Anzahl der Verstöße im Landkreis Konstanz und in den Städten Singen, Radolfzell und Stockach

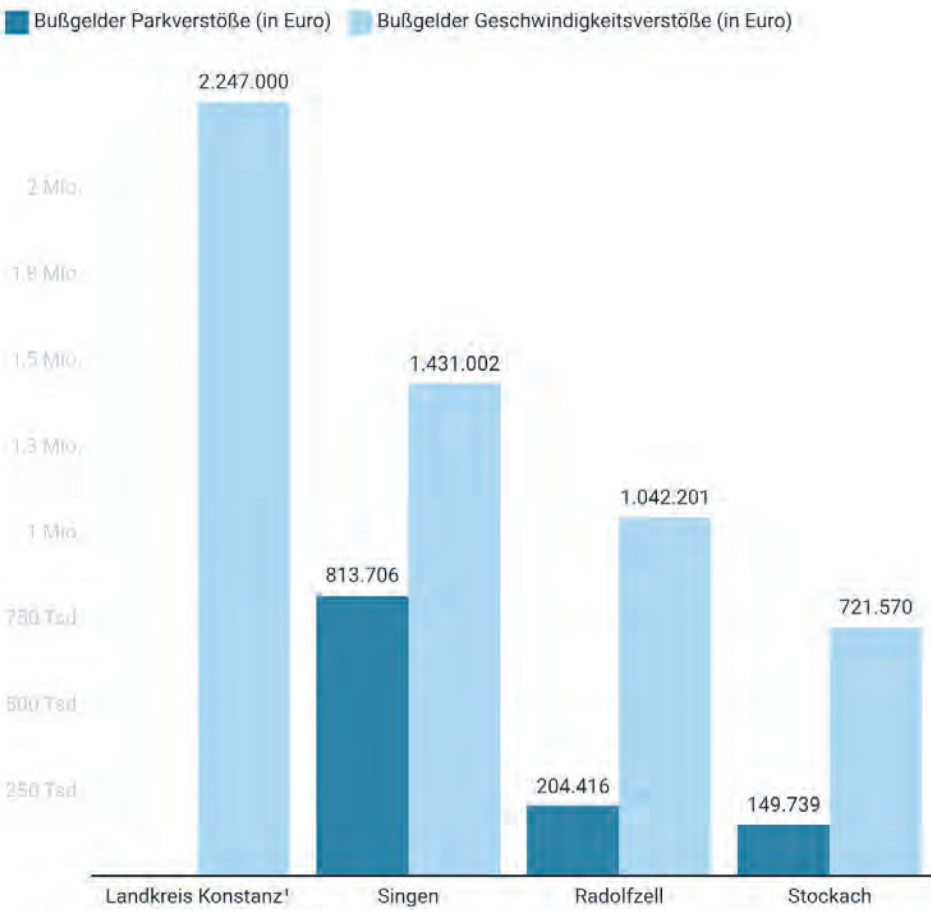


* Keine Daten für Anzahl Parkverstöße
Quelle: Landratsamt Konstanz und Kommunen • Erstellt mit Datawrapper

Die Anzahl der Verstöße für selbige Gebiete von 2023. swb-Bild: Anja Kurz/Datawrapper

Eingenommene Bußgelder des Landkreis Konstanz und der Städte Singen, Radolfzell und Stockach

Angaben gerundet auf ganze Euro



* Keine Daten für Bußgelder Parkverstöße
Quelle: Landratsamt Konstanz und Kommunen • Erstellt mit Datawrapper

Die eingenommenen Bußgelder des Landkreises sowie der Städte Singen, Radolfzell und Stockach, gelistet nach der Höhe der Einwohnerzahlen, aus dem Jahr 2023. Die Grafik beruht auf eigenen Angaben des Landratsamtes (für den Landkreis) beziehungsweise der Kommunen. swb-Bild: Anja Kurz/Datawrapper

wohl bei den Kollegen, die die Anlagen bedienen, als auch bei den Mitarbeitern, die für die Durchführung der Bußgeldverfahren verantwortlich sind“, so die Stadtverwaltung auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Auch in der Gemeinde **Gailingen** lassen sich die Kosten nicht konkret zuordnen, „da Personalkosten anteilig eingerechnet werden müssen“, wie **Bürgermeister Thomas Auer** mitteilte. Eine weitere Frage, die sich bei diesem Thema stellt: Wann gehen Bußgelder an die Gemeinden und wann an das Landratsamt? Hierzu besagt Paragraph zwei Absatz zwei des Landesgesetzes für Ordnungswidrigkeiten: „Geldbußen, die durch rechtskräftige Bescheide eines Landratsamtes

als untere Verwaltungsbehörde festgesetzt sind, werden dem Landkreis als eigene Einnahme überlassen und von ihm eingezogen.“ Nach Absatz drei desselben Paragraphen jedoch fließen alle Verwarnungsgelder, welche von Beamten des Polizeivollzugsdienstes beschlossen und von den Bußgeldbehörden eingezogen werden, in die Kassen dieser Behörden. Somit erhalten kommunale Bußgeldbehörden alle Buß- und Verwarnungsgelder, welche vom eigenen Gemeindevollzugsdienst beschlossen wurden.

Mehr zu diesem Thema sowie weitere Zahlen von den Kommunen im Landkreis lesen Sie auf **Seite 6**

- Anzeigen -

MÖBEL ROGG
KALINGEN-KREUTLINGEN
Garten & Grill 2024
100%
REGIONALER MITTELSTAND
SEIT GENERATIONEN EIN
FAMILIENUNTERNEHMEN

Singen

SINGEN MACHT'S

In Singen bieten lokale Händler und Dienstleister eine breite Palette an Angeboten: von den letzten Einkäufen für den Osterbrunch, über die Gestaltung einer Küche nach individuellen Vorstellungen bis zur Beratung beim Immobilienkauf. Das und mehr gibt es zu entdecken bei Singen macht's. Mehr auf Seite 8



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Raum Konstanz

REGIONAL UND LECKER

In unserer schnelllebigen Welt verlieren wir oft den Blick für die grundlegenden Dinge im Leben. Vieles ist selbstverständlich, beispielsweise im Supermarkt auf gefüllte Lebensmittelregale zu treffen. Welche regionalen Produzenten und Erzeuger mitwirken, um uns das zu ermöglichen, ist nachzulesen auf **Seite 10**.

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren, die Sonne ab
Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung
Tag der offenen Tür
am 20.04.2024
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!
Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

- Anzeigen -

Geöffnet:
Mo bis Fr 10 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr
Tel. 07531 99 45 41



HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de



Osteraufschnitt in Handwerklicher Spitzenqualität 100 g 1,58 Hohentwiler Lammspitzli Rohbeisser nach Art von Pfefferbeisser – 100% Hohentwiler Lamm 100 g 1,88 Hohentwiler Lammbratwürstle zum Braten nach Art von Nürnberger – 100 % Lamm 100 g 1,50		Hinterschinken der saftige Kochschinken aus der Keule 100 g 1,95 Rinderhüfte zart gelagert, zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g 2,85 Lammhackspießle der Clou – Hack & Spieß m. Zitronengras mariniert 100 g 1,50 geräucherte Lammrippe mild gesalzen und geräuchert 100 g 0,69
--	---	---



Handwerkstradition
seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Mit einem speziellen kleinen Festakt am Palmsonntag wurde der erste Osterbrunnen auf der Hörli in **Moos-Bankholzen** eingeweiht. **Pfarrer Wolfgang Gaßmann** verlegte dazu einen Teil des Gottesdienstes unter freien Himmel. Die Idee für den Osterbrunnen war zum Jahreswechsel beim Arbeitskreis Heimatpflege Vordere Hörli mit Sitz in Bankholzen aufgekommen, nachdem die Gemeinde im letzten Jahr den Dorfbrunnen saniert hatte. Dabei wurde die Brunnensäule, die unter Denkmalschutz steht, wieder aufgefrischt, sodass der Brunnen tatsächlich wieder eine Augenweide im Dorfzentrum ist. Rund 1.400 Eier wurden von den Helferinnen in der Torkel Bankholzen zu imposanten Bändern zusammengebunden, die nun den Brunnen zieren.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Auch wenn der Himmel eine Frühlingspause ankündigte, so wurde die diesjährige Weihe des **Markelfinger** Osterbrunnens mit seinen über 3.000 bunt bemalten Eiern aus den ausladenden Böden und einer neuen „Krone“ wieder zum großen Treffpunkt. Dass **Hans Georg Lauer** von der Initiative „Markelfingen attraktiv“ dieses Jahr dort im Zylinder auftrat, hatte einen besonderen Grund: Nachdem man im letzten Jahr den Aufbruch des Spendenkässchens beklagen musste, aus der sich die aufwendige Aktion finanziert, will man dieses Jahr auf eine Videoüberwachung setzen, sagte Lauer. Und weil man

unter der Leitung von Initiatorin **Veronika Harter** auch eine neue Krone brauchte, die angesichts des Klimawandels nun aus künstlichem Buchs erstellt wurde, kam der Zylinder denn auch als Spendenkasse zum Einsatz.

Drei bunte Hüpfspiele gibt es jetzt in der Fußgängerzone **Radolfzell** vor dem Stadtmuseum und der Bibliothek. Außerdem hat sich ein weiteres oranges Beton-Tier neben der Stadtbibliothek niedergelassen. Der Familienverband Radolfzell und die Bürgerstiftung haben einen sitzenden Lese-Bären finanziert. Er ist das fünfte Mitglied der Beton-Tiere-Familie, mit Pferd,



swb-Bild: Stadt Radolfzell

Hund, Hase und Schildkröte. Der Bär wurde im Rahmen der Innenstadtinitiative der Stadt Radolfzell bewilligt und angeschafft. Ganz leicht war die Anschaffung allerdings nicht - weder, was das Gewicht noch die Kosten angeht. Etwa eine halbe Tonne wiegt der knuffige Bär. Gekostet hat er beinahe 6.000 Euro, es handle sich um eine Einzelanfertigung, die überhaupt nur von wenigen Firmen angeboten wird, erläuterte **Karin Vögele** vom Familienverband. Dankbar sei man deshalb für eine großzügige Beteiligung der Bürgerstiftung, die 1.500 Euro zusteuerte.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?
Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

Die Klima-Vorbildfunktion wird ganz schön teuer

Der Weg zur klimaneutralen Stadt Radolfzell wird auch die Kommune selbst vor riesige Herausforderungen stellen. Denn mit ein paar Solarflächen ist es längst nicht getan. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Technik wurde nun unter der Federführung von **Dezernatsleiterin Angelique Augenstein** eine Studie zum energetischen Sanierungsaufwand städtischer Gebäude durch den neuen **Energiemanager der Stadt, Karl Zeller**, vorgestellt.

von Oliver Fiedler

Und die hat es wahrhaftig in sich: Denn rein nur die energetischen Sanierungen, die erst mal grob anhand der Gebäudedaten und des Verbrauchs geschätzt wurden, ergeben bis zum Jahr 2035 ein Investitionsvolumen von 45 bis 50 Millionen. „Wenn da noch was anderes an den Gebäuden saniert werden müsste, dann müsste man das noch dazu rechnen“, meinte Zeller zu seinem rund 70-seitigen Bericht, der für die Sitzung auf zehn Seiten zusammengefasst wurde. Besonders auffällig ist für den Energiemanager schon auf den ersten Blick der hohe Gebäudebestand von 146 Gebäuden in kommunaler Hand. Der Durchschnitt der Städte der Größenordnung von 30.000 Einwohnern würde bei rund 60 bis 70 Gebäuden, also bei weniger als der Hälfte liegen. Angesichts der Vielzahl der Gebäude und der dann damit verbundenen Verfahren und Vorgänge, machte Zeller den Vorschlag, dass es vonnöten sei, hier gar entweder eine Stelle für einen Fördermittelbeauftragten zu schaffen oder einen externen Berater damit zu beauftragen, um möglichst viele Förderungen herauszuholen.

„Das ist ein herausforderndes Arbeitspapier“, befand **Gemeinderat Norbert Lumbe** (SPD) nach der Vorstellung des Zahlenwerks. **Thilo Sindlinger** von der Freien Grünen Liste (FGL) rechnete gleich schon mal auf den Gebäudebestand in der gesamten Stadt hoch, von dem die Stadt selbst einen Anteil von 3,1 Prozent habe. Er sieht hier einen Investitionsbedarf von rund 1,6 Milliarden Euro,



Erneut ins Fadenkreuz geraten ist die Villa Bosch in ihrem Fortbestand als Radolfzeller Kultureinrichtung. Dieses Mal beim Fahrplan für die energetischen Sanierungen für ein klimaneutrales Radolfzell bis 2025.

swb-Bild: Stadt Radolfzell

um in Richtung Klimaneutralität zu kommen. **Siegfried Lehmann** (FGL) führte an, dass die Stadt durch die Investitionen natürlich in zunehmenden Maß auch Kosten sparen könne, wenn man nur an die drastische steigende CO2-Bepreisung denke, die viele in ihren Kalkulationen noch nicht drin hätten. Lehmann hob in der längeren Diskussion auch auf das Thema Contracting für energetische Sanierungen ab, die die Rechtsaufsicht im Fall der Ratoldusschule abgelehnt habe, was aber bei anderen Projekten der Stadt Radolfzell einiges sparen könnte. **Christoph Stadler** (CDU) begrüßte diese erste Analyse: Auf so was habe man eigentlich seit Jahren gewartet, meinte er.

Im Kleinen anfangen

Der nun vorgelegte Plan ist natürlich längst noch kein „Fahrplan“. Der muss erst entwickelt werden, zumal die Stadt diese energetischen Sanierungen erst ab 2028, dann in Tranchen von sechs bis acht Millionen Euro jährlich bis 2035, umsetzen will, was schon einen gewaltigen planerischen Vorlauf bedeutet. Zeller hatte aber auch einen

Plan mit „Sofortmaßnahmen“ entwickelt, bei dem mit relativ kleinen Investitionen und Justierungen an bestehenden Anlagen schon zwischen 13 und 21 Prozent an Wärmeenergie eingespart werden könnten. Das Radolfzeller Rathaus wie die Ortsverwaltung **Markelfingen**, das TKM Milchwerk, der Werner Messmer-Kinderergarten oder die Kita Metzgerwaidring, die Villa Finck oder das Verwaltungsgebäude in der Poststraße 5 wären einige der Kandidaten, bei denen die Stadt mit einem sehr geringen Budget auch ab 2025 schon loslegen könnte, ist die Empfehlung des Energiemanagers. Die großen „Energieschleudern“ sind natürlich den Gemeinderäten auch bekannt, wie etwa das erst kürzlich erworbene Gebäude des Spitals zum heiligen Geist, das Sernatinger Haus oder das Pavillon des Carl Duisburg Centrum (CDC). Die Schule **Böhringen** steht mit Turnhalle schon für 2025 in der Planung, die Sonnenrain- und Teggingerschule für 2028. Das werde man aber auch nur eins nach dem anderen machen können, wie bei den aktuell anstehenden Hallensanierungen. Was für Radolfzeller Verhältnisse ungewöhnlich ist:

Der vorgestellte Bericht wurde einstimmig gutgeheißen. Angelique Augenstein kündigte für eine der nächsten Sitzungen die Vorstellung der Pläne für eine „klimaneutrale Verwaltung“ an. Auch das ist ein Baustein des Klimaschutzkonzepts der Stadt.

Neue Diskussion um Villa Bosch

Auch in dieser Sitzung kam eine Diskussion um die Villa Bosch auf, über die man von Seiten der Stadt offensichtlich wenig Daten zu Energieverbrauch und Sparpotenzial habe. Die habe eigentlich schon jeder Oberbürgermeister wieder loswerden wollen, wurde in der Sitzung bemerkt. Hier kam eine Diskussion darüber auf, dass man das Angebot an Ausstellungen eigentlich künftig auch in den Räumen der bisherigen Sparkasse am Münsterplatz zeigen könnte und so einen Ballast los wäre, zumal sich an dem Gebäude auch außen inzwischen Sanierungsbedarf zeige. Die Villa Bosch ist derzeit freilich noch aufgrund der Lage der Räumlichkeiten eines der Aushängeschilder Radolfzeller Kultur am See.



Aach

Aach kommt ins Plus mit dem neuen Sonnenkraftwerk

Das Lob zum Spatenstich an die Stadt Aach und das Baurechtsamt in **Engen** war einhellig: Eigentlich habe man es hier in Rekordzeit von der Planung heraus zur offiziell gestarteten Umsetzung des Solarpark „Hau“ der EnBW Solar geschafft.

von Oliver Fiedler

Die Arbeiter hatten freilich schon zuvor begonnen, das Gelände zu bearbeiten, Amphibienschutzzäune wurden aufgebaut, damit die Kröten und Frösche nicht durch die Bauarbeiten in die Quere kommen. Inzwischen werden mit Baggern Löcher in die Erde gebohrt, weil das Gelände doch schon dicht unter der Oberfläche mit Karstfelsen durchsetzt ist, zum Teil schon ab einem halben Meter unter der Oberfläche. Wie **Nils Ulbrich** und **Johannes Voss** von der EnBW erläuterten, wird das rund 15 Hektar Fläche umfassende Gebiet östlich von Aach unweit des Flugplatzes der Modellfliegergruppe Aach-Hegau voraussichtlich ab August dann rund 15 Gigawatt Strom pro Jahr produzieren, was dem Strombedarf von rund 10.000 Personen entspricht. Das sei mehr als die vom E-Werk Aach, einer Tochter der EnBW, versorgten Gemeinden **Volkerthausen**, Aach und **Eigeltingen** derzeit an Einwohnern



Tobias Scherr (EW Aach, von links), Johannes Voss (EnBW Projektleiter), Stefan Einsiedler (EnBW Kommunalbeauftragter) Bürgermeister Manfred Ossola, die Gemeinderäte Ingrid Burow, Simone Hornstein, Michael Streitberger und Nils Ulbrich (EnBW Projektleiter) vor dem Gelände des künftigen Solarparks.

haben. „Schon jetzt können wir beim E-Werk-Aach mit unseren drei Wasserkraftwerken rund 40 Prozent des Strombedarfs völlig CO₂-frei abdecken, sodass wir hier ein starkes Plus erreichen“, ergänzte dazu **Tobias Sterr** als **Geschäftsführer des E-Werk Aach**. Damit könne man also sauberen Strom sogar exportieren.

Batteriespeicher als Puffer

Vermutlich nicht gleich zum Start, aber dann in 2025 werde man hier zusätzlich einen Stromspeicher mit einem Volumen von

rund zwei Megawattstunden installieren, der es möglich macht, die Stromlieferung auch nach Bedarf in die Zeiten zu verlegen, wenn die Sonne mal nicht scheint oder eben in der Nacht. Das ist ein Novum: „Der Speicher wird aus ehemaligen Batterien von Elektroautos als 'Second Life-Projekt' erstellt“, informierte dazu Nils Ulbrich. Dieser Weg muss inzwischen gegangen werden, weil viele Umspannwerke tagsüber an ihre Grenzen kommen. Auch das Umspannwerk bei **Beuren**, an das diese Anlage über eine rund fünf Kilometer lange Mittelspannungsleitung angeschlossen werde, habe seine

Kapazitätsgrenzen ziemlich erreicht, sagte **Stefan Einsiedler** als **Kommunalberater der EnBW**, künftige Projekte hier im Umfeld könnte man dort erstmal nicht einspeisen. Der Ausbau sei erst in der Planung zusammen mit der ganzen Stromtrasse vom Hochrhein bis hinter **Stockach**, was bis 2030 umgesetzt werden solle. Durch die neue Batterietechnik wäre es dann auch möglich, die Anlagen weniger oft vom Netz nehmen zu müssen, weil sie ja auf Vorrat produzieren könnten. **Bürgermeister Manfred Ossola** skizzierte den Werdegang des Projekts. Zunächst sei noch eine weitere Fläche an der L194 in

Richtung Eigeltingen vorgesehen gewesen, aber man habe sich hier auf dieses Grundstück konzentriert. Im April 2022 wurde der Beschluss im Grundsatz im Gemeinderat gefasst, die Verträge für die Grundstücke wurden bereits im Mai 2022 unterzeichnet, der städtebauliche Vertrag dann im März 2023 geschlossen, der auch die Übernahme der Verfahrens- und Planungskosten durch die EnBW Solar regelt. Nachdem der Bebauungsplan im Oktober 2023 die Rechtskraft erreichte, kam der Bauantrag, dem dann im November letzten Jahres die Baugenehmigung folgte. Von Vorteil sei gewesen, dass die Fläche schon im

Regionalplan dafür ausgewiesen war, also nicht noch ein Parallelverfahren nötig wurde. Das Thema Feldlerche, von denen man drei in dem Gebiet ausfindig gemacht hatte, war eine Herausforderung, denn dafür mussten Ersatzstandorte angeboten werden. Erfahrungsgemäß werde sich auf den dann als Schafweide zusätzlich genutzten Flächen im Betrieb dann wohl sogar eine größere Population bilden, da die Erdbrüter hier mehr Schutz fänden, wie sich überhaupt in solchen Parks eine erstaunliche Artenvielfalt einstelle, aufgrund der wegfallenden landwirtschaftlichen Nutzung.

Beteiligungsmodell in Vorbereitung

Und noch ein Synergieeffekt sei mit diesem Projekt möglich, unterstrichen Manfred Ossola und Tobias Sterr: Denn ein Drittel der Fläche des Solarparks hat das E-Werk Aach hier im Flächentausch mit der Kommune übernommen, die dadurch weitere Möglichkeiten zur Innenentwicklung in Aach bekommen. Der Solarpark „Hau“ in Aach wird ein eigenständiges Unternehmen. Mit der Einweihung, wenn dann auch die Übersicht über die tatsächlichen Kosten da ist, wolle man auch eine Bürgerbeteiligung anbieten, als Geldanlage und auch zur Entlastung der EnBW. Die Details dazu werden dann noch bekannt gegeben.

Stockach

Ehrung und Ausblicke im Wahljahr

Wird die Dauerkrise zum Normalzustand? Über diese und weitere Fragen sprach **Andreas Stoch, Landes- und Fraktionsvorsitzender der SPD**, der zu Gast bei den Stockacher Genossinnen und Genossen war. Neben seinen Ausführungen und einer kurzen Gesprächsrunde gab es bei dieser Versammlung auch eine besondere Ehrung. „Man muss mit einem offenen Blick nach draußen schauen“, betonte Andreas Stoch. Die Jahre vor Corona, zeigte er sich überzeugt, werde man als „Insel der Glückseligkeit“ betrachten. Dort sei es um Themen wie die Zehn-Euro-Praxisgebühr gegangen. „Das war schon niedlich.“ Stattdessen drehte sich ab 2020 alles um die Pandemie, die zu tiefgreifenden Veränderungen und zu anhaltenden Verhärtungen bei den Menschen geführt habe. Danach kam der Ukrainekrieg mit seinen Folgen. Den „Normalzustand“ gebe es nicht mehr, so der SPD-Landtagsabgeordnete. Damit müsse man umgehen können. Zudem müsse sich das eigene Denken - beispielsweise bezüglich der Sicherheitspolitik - an Veränderungen anpassen



Andreas Stoch, Landes- und Fraktionsvorsitzender der SPD Baden-Württemberg (rechts), dankt Klaus Delisle, Vorsitzender des SPD-Stadtverbands Stockach, für 52 Jahre. swb-Bild: Tobias Lange

können. „Ich merke, dass ich heute Dinge anders bewerte als vor drei oder vier Jahren.“ Und bei allen Krisen dürfe der Klimaschutz nicht aus den Augen verloren werden. Es brauche einen Weg, die Wirtschaft so zur Klimaneutralität umzubauen, dass sie auch weiterhin funktioniert. Hinsichtlich der anstehenden Wahlen appellierte der SPD-

Politiker für das konstruktive Miteinander. „Wir sind an einem entscheidenden Punkt“, sagte er. Ein Punkt, an dem man in der „demokratischen Familie“ zusammenstehen und sich gegen antidemokratische Strömungen stellen müsse. „Wir dürfen uns nicht Feind sein.“ Er schloss seine Ausführungen mit der Forderung, vom Wahl-

recht Gebrauch zu machen: Demokratie sei stark, wenn Menschen darin aktive Rollen einnehmen. „Das wenigste ist die Rolle als Wählerin und Wähler.“

Ein halbes Jahrhundert Sozialdemokrat

Andreas Stoch brachte zu dieser Versammlung nicht nur Worte mit. Er hatte auch eine Ehrenurkunde für **Klaus Delisle, Vorsitzender der SPD Stockach**, im Gepäck. „Ein wichtiges Jubiläum“, kommentierte der Landtagsabgeordnete die mittlerweile 52-jährige Mitgliedschaft bei der SPD. Delisle ist seit 1972 in der Partei. „Da bin ich in den Kindergarten gekommen“, merkte Stoch an. 1980 übernahm Delisle den Ortsverein Stockach. „Da bin ich von der Grundschule ins Gymnasium gekommen“, ergänzte Stoch wiederum. 1984 wurde er bei den Gemeinderatswahlen gar Stimmenkönig. Glückwünsche und Dankesworte gab es auch von anderer Seite. **Tim Strobel, Co-Kreisvorsitzender der SPD**, überbrachte Grüße und ein Präsent, ebenso **Bürgermeisterin Susen Katter**. Tobias Lange

Mühlingen

Waldflächen für Windkraftprojekt

Der Mühlinger Gemeinderat hat sich mit einem einstimmigen Votum dafür ausgesprochen, seinen Anteil von 20 Hektar am „Schindelwald“ für ein von Forst BW geplantes Windkraftprojekt einzubringen. **Bürgermeister Thorsten Scigliano** ist froh über diese Entscheidung: Damit könnte die Realisierung eines Windkraftprojekts erst mal auf eine Fläche konzentriert werden, denn für Mühlingen sind noch weitere Vorrangflächen ausgewiesen, unter anderem im auch dem Land gehörenden „**Hechelner Wald**“. Neben mehreren kleinen Flächen weist der im Januar vom Regionalverband verabschiedete neue „Regionalplan Windenergie“ noch eine weitere größere Fläche bei **Schwackenreute** aus. Der „Schindelwald“ als Vorranggebiet, hat eine Gesamtfläche von 176 Hektaren, von denen 98,9 Hektar dem Land gehören, 20 Hektar (zwölf Prozent) der Gemeinde Mühlingen, sowie 4,8 Hektar der Gemeinde Neuhausen im Landkreis Tuttlingen. Der Rest, der auch die Gemarkung der Nachbargemeinde **Eigeltin-gen** berührt, ist Privatwald. „Unsere jetzige Zusage ist nur ein erster Schritt, bei dem wir

eine weitere Planung in die Hände von Forst BW geben“, machte Thorsten Scigliano auf Nachfrage des WOCHENBLATTs deutlich. Noch gebe es keine Planung oder genauere Untersuchungen und auch keine Aussagen, wie groß dann tatsächlich ein Windpark dort werden könnte. Auch das Finden eines Projektierers für das weitere Verfahren und eines späteren Betreibers des Windparks stellen weitere Schritte dar, während sich Mühlingen auf die Ausgestaltung des Vertrags konzentrieren könne, so die Vorlage zur Sitzung. Das kann freilich noch etwas gehen, denn die Karte zeigt doch eine Vielzahl von Waldbesitzern auf, mit denen ebenfalls solche Verträge geschlossen werden müssten, wenn diese dann von konkreteren Planungen betroffen wären. Die Gemeinde Mühlingen könnte damit in den nächsten Jahren zum größten Stromexporteur im Landkreis werden. Schon jetzt wirbt Thorsten Scigliano damit, dass auf dem Gebiet der Gemeinde mit Photovoltaik und Biogas bereits drei Mal so viel Strom produziert werde, wie der Bedarf in der Gemeinde besteht. Oliver Fiedler

Gaienhofen-Horn

Die Grundschule für die Zukunft fit gemacht

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling“, sangen die rund 100 Kinder der Grundschule Horn am letzten Schultag vor den Ferien zur symbolischen Einweihung des Schulgebäudes. Fast zwei Jahre hatten die Sanierungsarbeiten unter laufendem Betrieb ange-dauert.

von Oliver Fiedler

Wie **Bürgermeister Jürgen Maas** ausführt, beginnt damit auch ein neuer Frühling für die Schule. Auslöser war einst, dass die Schule schon vor Jahren den Vorschriften zum Thema Brandschutz nicht mehr entsprach. Wenn man dann schon mal in das Gebäude eingreifen musste, wurden gleich noch die Klassenzimmer insgesamt saniert, ein Durchgang zwischen den beiden Gebäuden geschaffen, das Erdgeschoss barrierefrei gestaltet, die Situation im Bereich der Toiletten verbessert und nicht zuletzt die Schule mit neuer Elektrik und der Infrastruktur für die Digitalisierung ausgestattet, wie er stolz verkünden konnte. Einzig einen angedachten Umbau des Foyers der Schule, das auch als Mensa genutzt wird, habe man erst mal ausgelassen, da noch nicht klar sei, wie der Rechtsanspruch auf die Ganztags-Grundschule hier in der Hörigemeinde genutzt werde. Schon jetzt bietet die Schule eine „Kernzeit“ bis 16



Zusammen mit den rund 100 Kindern der Grundschule Horn feierten Bürgermeister Jürgen Maas, Architekt Jörn Thamm und Schulleiter Mark Bosch die Einweihung der sanierten Schule.

Uhr für die Eltern an, die personell durch die Gemeinde ausgestattet ist.

Kosten-Roulette

Der Umbau hatte in den Sommerferien 2022 begonnen. Bei den Kosten gab es durch den Baube-

ginn in Zeiten der Verwerfungen durch den Angriff auf die Ukraine durchaus eine Achterbahnfahrt. Habe man mit einem Kostenplan von 650.000 Euro begonnen, wurden es zwischenzeitlich 815.000 Euro im Voranschlag. Durch verschiedene Einsparungen sei man letztlich bei 792.000 Euro in der Endabrechnung angekommen

und konnte noch zusätzlich einen Schallschutz im Foyer einbringen, zeigte sich Jürgen Maas zufrieden. Auch **Architekt Jörg Thamm** vom Büro „Bauraum“ aus **Konstanz** zeigte sich glücklich über den guten Abschluss nach einer langen Bauzeit, bei der doch das Zusammenspiel zwischen Schule und Handwerkern auf den Tag

genau funktionieren konnte. Das lag auch daran, dass die meisten Handwerker aus der Raumschaft kamen und kurze Wege hatten. „Schön und cool ist es geworden“, meinte auch **Rektor Mark Bosch** von der Hermann-Hesse-Schule Gaienhofen, zu der die 1961 erbaute und 1975 erweiterte Grundschule Horn gehört. Er hat auch

eine besondere Beziehung zum Gebäude, da er die Schule einst als Kind selbst besucht und nach einer Zeit an Singener Schulen hier die Schulleitung in 2020 übernommen hatte. Die Schule sei zukunftsfit gemacht worden durch die Medienausstattung und zumindest im Erdgeschoss barrierefrei. Die Ausstattung der Klassenzimmer sei ein echter Mehrwert für die Kinder und die Schule strahle so einfach ein herzliches Willkommen aus. Sein Dank ging dabei an die **Grundschulkordinatorin Claudia Eiglsperger**, die vor Ort hier manch spontane Änderung beim Unterricht organisieren musste. Auch **Bauamtsleiter Michael Martin** und **Hausmeister Ralf Winkler** wurde bei der Einweihung ausdrücklich gedankt, die die Baustelle über die lange Zeit begleiteten.

Schon die nächste Baustelle

Die Gemeinde Gaienhofen ist in Sachen Investitionen weiter gefordert, sagte Bürgermeister Maas auf Nachfrage. Denn aufgrund des fehlenden zweiten Rettungswegs ist die Hermann-Hesse-Werk-realschule in Gaienhofen derzeit schon eingerüstet als Provisorium. Zwar habe die Gemeinde für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen 300.000 Euro als erste Tranche in den aktuellen Haushalt eingestellt, ob man angesichts der Fülle an Aufgaben damit dieses Jahr noch zum Zuge kommen könne, sei aber nicht ganz geklärt.

Radolfzell

Musikgenuss auf höchstem Niveau

Schon traditionell luden das Jugendblasorchester (JBO) und die Stadtkapelle Radolfzell zum gemeinsamen Frühjahrskonzert ins Milchwerk ein. Beide Formationen unter der Leitung von **Kuno Rauch** hatten wiederum eine anspruchsvolle, hörenswerte Konzertreihenfolge zusammengestellt. Es war „Musikgenuss auf höchstem Niveau“. Bei der Radolfzeller Bevölkerung, sowie bei vielen Konzertfreunden aus der Umgebung wird das Konzertangebot der Lokalmatadoren sehr gerne angenommen. Ein fast ausverkauftes Milchwerk mit mehr als 500 Zuhörern war dafür der Beweis.

In diesem Jahr eröffnete das Frühjahrskonzert „KidsBo“, das Aufbauorchester vor dem Jugendorchester unter der Leitung von **Christina Goldstein**. Die Music-Kids zeigten ihren derzeitigen Ausbildungsstand mit drei Konzertbeiträgen. Die Intonation, die Interpretation und der musikalische Ausdruck der vorwiegend nordeuropäischen Musik zeigte überdeutlich die Spielfreude und Leidenschaft vom Musikernachwuchs in der Unterseemetropole. In ihrem Eröffnungsstück intonierte das 60 Musiker starke Jugendblasorchester die „First Suite“ in Es, von Gustav Holst. Dieses Werk entstand 1909. Es war eines der ersten Blasmusikwerke, das

für die konzertante symphonische Blasmusik wegweisend war. Der zweite Beitrag: „Highlights from the Rock“ (Hans Zimmer) erzählte von der Bedrohung San Franciscos durch eine VX-Rakete aus dem Gefängnis von Alcatraz. Zu hören gab es die Rettungsaktion durch das FBI, bei der nicht alles planmäßig verlief. Es begann eine spannende, musikalische Verfolgungsjagd. Das Highlight im Konzert vom JBO war die Intonation von „Jambo Afrika“

vom Schweizer Composer Mario Bärli. Das Werk beschrieb die Eindrücke von einer Safari in der Massai Mara und der Serengeti. Diese Darbietung lebte von vielen außergewöhnlichen Effekten und Geräuschen. Da war zum Beispiel das Springen der Gazellen mit witzigen Trompeteneinwürfen, das Trampeln wilder Elefanten mit Pauken und Trommeln, die Kommunikation der Ureinwohner mit „Bongos“ und „Bell Effekten“, die unverständlichen „Vocal-Ein-

würfe“ der Akteure, oder gar die stürmischen Winde der Serengeti durch Pusten ins Instrument ohne Mundstück vom Saxophonsatz.

„Klangerlebnis der Extraklasse“

Der dritte Konzertteil gehörte der Stadtkapelle, die das Publikum zugleich in die „Musical Welt“ entführte. Zu hören gab es das Scherzo, den Mambo, ein Cha Cha, sowie das Cool (Fugue) aus Leonard Bernsteins „West Side Story“. Das zehminütige Werk „Dazon No.2“ aus der Feder des Mexikaners Arturo Márquez war ein nicht alltägliches Klangerlebnis. Diese mitreißende Komposition der Kategorie Ober-/Höchststufe hat sich in der Zwischenzeit zu einem Paradestück für außergewöhnliche Orchester entwickelt. Danach ging es mit „At World's End“ auf eine spannende Piraten-Tour mit Soundtracks und den markantesten Themen aus der Filmmusik der Trilogie „Pirates of the Caribbean“. In der Pause zwischen dem zweiten und dritten Konzertteil ehrte der **erste Vorsitzende Gabriel Deufel** noch **Klaus Bosch** und **Axel Rimmele** für 50 Jahre aktive Zugehörigkeit in der Stadtkapelle. Achim Holzmann



Auch die größten Instrumente wurden von den jungen Musikern perfekt beherrscht.

Bodman-Ludwigshafen

Das Minus ist doch kleiner als befürchtet

Lange wurde in Bodman-Ludwigshafen am Haushaltsplan 2024 verhandelt, der erst in der letzten Sitzung vor den Osterferien durch den Gemeinderat verabschiedet werden konnte und der erste unter dem neuen **Bürgermeister Christoph Stolz** ist. Das Minus in der Planung beträgt mit rund 427.000 Euro nur ein Drittel des für 2023 angekündigten Finanzlochs. Die Luft zur „Kür“ hat die Gemeinde allerdings keineswegs und muss sich erst mal auf die notwendigsten Kernpunkte bei den Investitionen konzentrieren, wie Bürgermeister Stolz und **Kämmerin Bettina Keller** sagten. Das werden der Zuschuss an die katholische Kirche für den Bau des neuen Kindergartens St. Martin mit einer weiteren Tranche von 3,5 Millionen Euro sein, außerdem die weitere Fertigstellung an der Marienschlucht, wo noch im Frühjahr der Wanderweg von Bodman her eröffnet werden soll, mit 2,52 Millionen Euro für Steg, Schutzhütte und Ranger-Tor. Die Feuerwehr Bodman braucht noch neue Tore an ihrem Gerätehaus für knapp 800.000 Euro, für geplante Wohncontainer für Flüchtlinge hat die Gemeinde 785.000 Euro vorgesehen als die größten Beiträge. Das Bürgermuseum

im Seum ist erst nur mit einer Planungsrate im Haushalt. Die Finanzierung der Investitionen ist auch in diesem Jahr zu einem großen Anteil von den Verkäufen der Baugrundstücke abhängig, die bereits im letzten Jahr stark eingebrochen waren. Für dieses Jahr hatte man aber wieder 4,9 Millionen an Einnahmen in die Planung aufgenommen. Der Unterhaltungsaufwand zum Werterhalt der kommunalen Infrastruktur sei für dieses Jahr mit angesetzten 856.000 Euro sehr hoch, dazu kommt eine um 200.000 Euro erhöhte Kreisumlage. Eine Steigerung der Personalkosten um 311.000 Euro (sie liegen für die Gemeinde nun bei 4,69 Millionen Euro, stiegen aber in 2022 um ganze 740.000 Euro), eine höhere Gewerbesteuerumlage von 50.000 Euro an das Land, die Erhöhung der Umlagen für Einkommenssteuer (210.000 Euro) und eine höhere Finanzausgleichsumlage (130.000 Euro) können da nur mit einer Erhöhung des Ansatzes bei der Gewerbesteuer um 500.000 Euro auf dann 2,5 Millionen Euro und eine leichte Erhöhung der Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke teilweise ausgeglichen werden. Oliver Fiedler

Fortsetzung von Seite 1

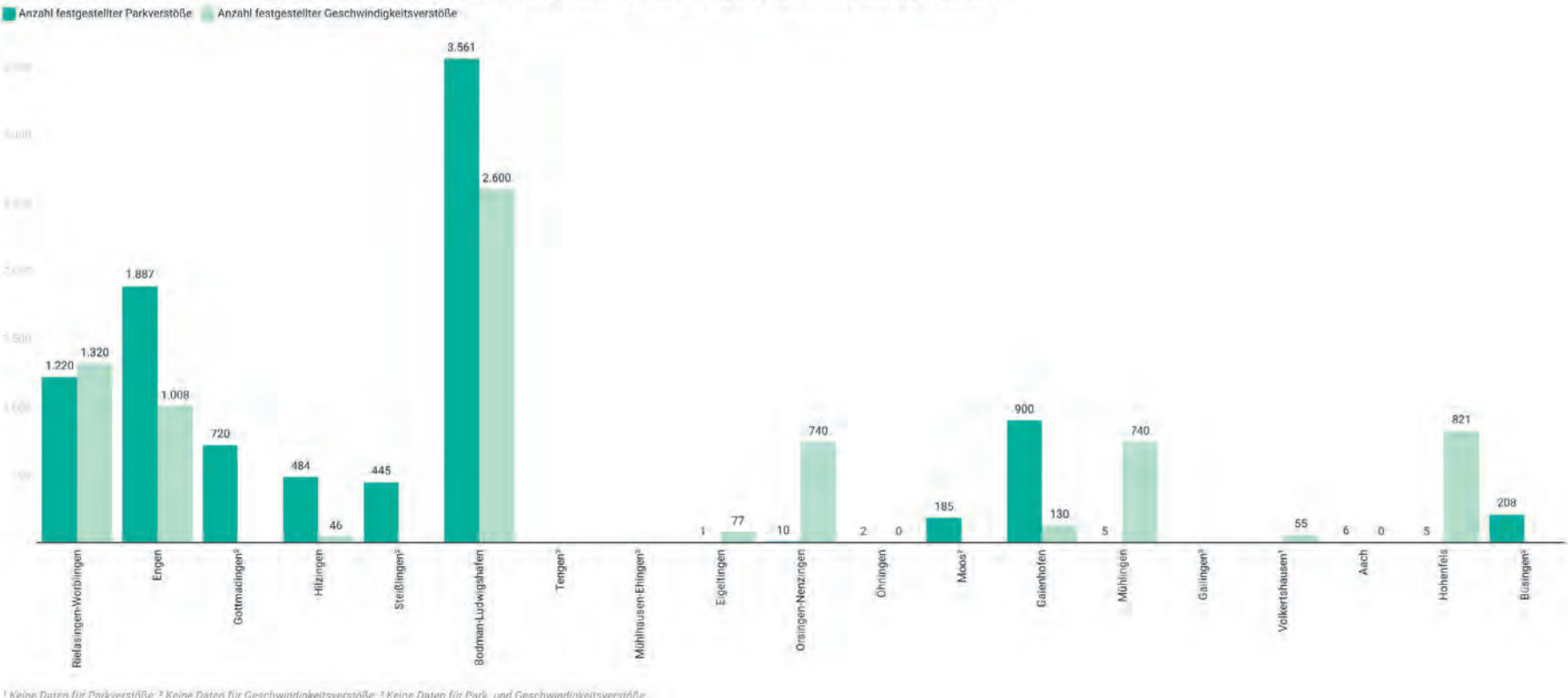
Es gibt Lücken in der Buchführung

Die von den Kommunen ein-kassierten Bußgelder sind nicht zweckgebunden, sondern flie-ßen bei allen Kommunen di-rekt in den allgemeinen Haus-halt. „Mit ihnen werden damit am Ende auch die Ausgaben für die Ausstattung und die Bearbeitung der Fälle bei der Bußgeldstelle bezahlt“, erklärt **Carsten Tilsner, Baurechts- und Ordnungsamtsleiter der Stadt Stockach** auf Nach-frage des WOCHENBLATTS. Hierzu zählen unter anderem Personal, Geschwindigkeits-messsysteme und Fahrzeuge. Nicht alle Kommunen konnten Zahlen zu Park- und/oder Ge-schwindigkeitsverstößen lie-fern. Dies liegt unter anderem daran, dass in insgesamt 16 Kommunen die Geschwindig-keitsüberwachung beim Land-ratsamt Konstanz liegt. Außer-dem werden nach Paragraf zwei des „Gesetzes über Zuständig-keiten nach der Straßenver-kehrsordnung des Landes Ba-den-Württemberg“ (StVOZustG BW) nur Gemeinden oder Ver-waltungsgemeinschaften mit mehr als 5.000 Einwohnern auf Antrag zur örtlichen Straßen-verkehrsbehörde erklärt. Das schließt beispielsweise eine von den Kommunen durchge-führte Geschwindigkeitskont-rolle in Gemeinden wie **Steiß-lingen** oder **Gailingen** aus. Nach Paragraf drei StVOZustG BW sind die örtlichen Straßen-verkehrsbehörden zuständig für Aufgaben nach Paragraf 45 der Straßenverkehrsordnung, wonach sie „die Benutzung bestimmter Straßen oder Stra-ßenstrecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken oder ver-bieten und den Verkehr umlei-ten können“.

Ein weiterer Grund für die Lü-cken in der Grafik war auch, dass es dem Landratsamt laut eigener Aussage nicht mög-lich sei, eine Statistikführung von Verwarnungs- oder Buß-geldern getrennt nach den ein-zelnen Kommunen zu liefern.

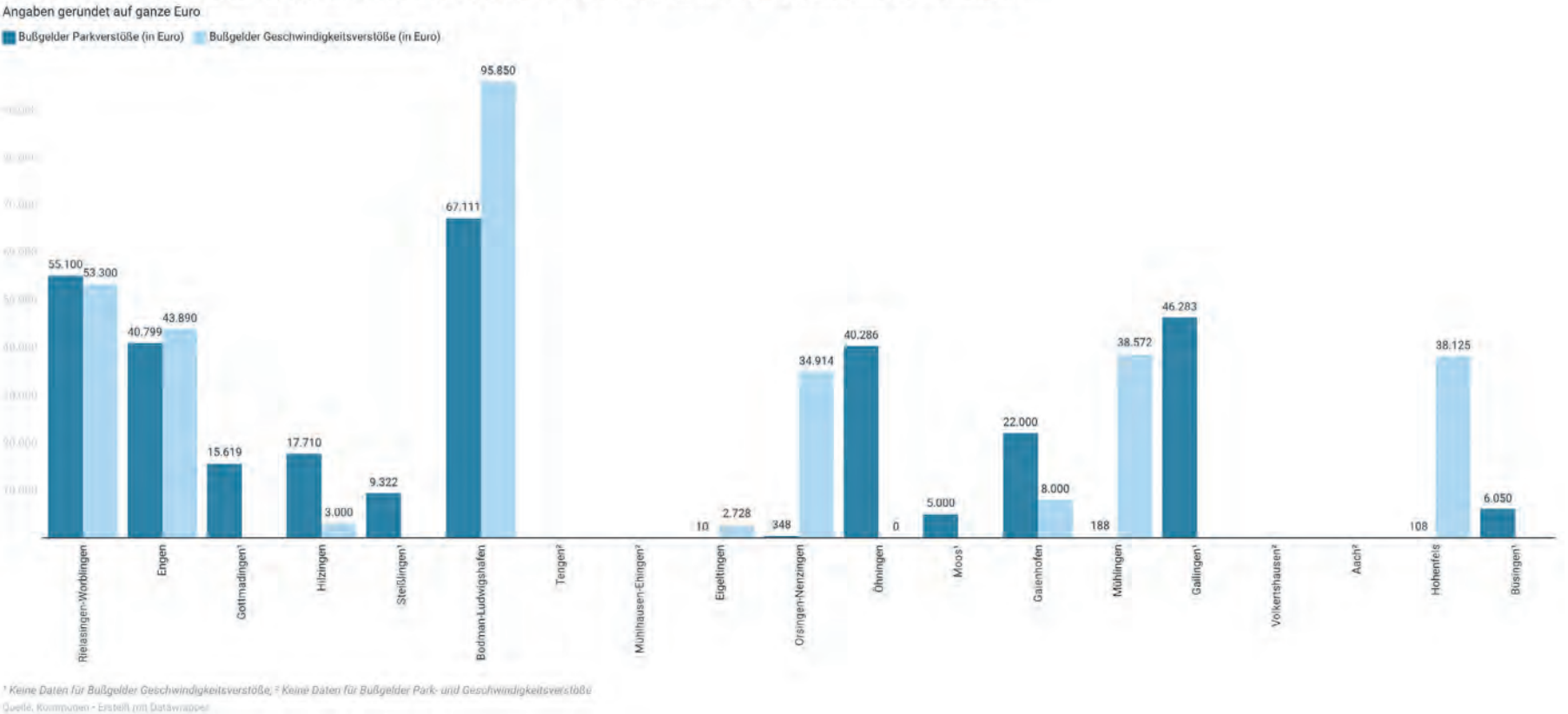
Philipp Findling

Anzahl der Verstöße in den Kommunen im WOCHENBLATT-Gebiet (außer Singen, Radolfzell und Stockach)



Die Anzahl der Verstöße in den Kommunen, gelistet nach der Höhe der Einwohnerzahlen, aus dem Jahr 2023. Die Grafik beruht auf eigenen Angaben der Kommunen. swb-Bild: Anja Kurz/Datawrapper

Eingenommene Bußgelder der Kommunen im WOCHENBLATT-Gebiet (außer Singen, Radolfzell und Stockach)



Alle Bußgelder der Kommunen, gelistet nach der Höhe der Einwohnerzahlen, aus dem Jahr 2023. Die Grafik beruht auf eigenen Angaben der Kommunen. swb-Bild: Anja Kurz/Datawrapper

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

coffee and more

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Neu-, Gebraucht- und Vorführgeräte
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7731 9179700 • www.coffeemore.de

Reparatur & Wartung

• **Garagentore** info@schelle-singen.de
• **Haustüren** **07731 59910**
• **Markisen**
Industriestraße 14 • 20
78224 Singen

www.schelle-singen.de **Schelle**
Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne
Badewannenentüren
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist
seit 1985

07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937; Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DA KÖLSCHE HUUSMESTER
GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausräumung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

Verlegung von Laminat und Parkett,
Schleifen von Parkett und Treppen u.v.m

RenovierungService T. Ehmann
0151 - 67 00 61 20

Dienstleistungen

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

Ihre Ansprechpartner:

Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17

Singener Wochenblatt
GmbH & Co.KG

LEBENSBERATUNG & HILFE

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRÜNENBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

27. März 2024



Das Wichtigste an der Firma ist das Team.

Fotos: ©Andreas Kochlöffel

ZWEI GENERATIONEN - EINE BEGEISTERUNG ENGMATEC METALL

Was macht ein metallverarbeitendes Unternehmen in Zeiten von unzuverlässigen Lieferketten und hohem Preisdruck bei gleichzeitig hohem Energiebedarf, also hohen Fixkosten, zu einem zukunftssträchtigen Unternehmen?

Das Familienunternehmen Engmatec Metall zeigt, wie das geht.

NEUE CHANCE - NEUER ERFOLG

Das traditionell erfolgreiche Unternehmer-Ehepaar Josef und Maria Engelmann hatten Engmatec Metall 2016 gekauft. Was haben sie damals übernommen? Ein in die Jahre gekommenes Gebäude, einen großen Investitionsstau in der Fertigung - und fast alle Mitarbeiter! Engelmanns setzten nämlich auf die Kunden- und Technikenkenntnisse des vorhandenen Teams und investierten in Arbeitsplätze und Gebäude. Denn wenn es „unrund“ läuft, sind die Mitarbeiter nicht die Leidtragenden, aber nicht die Verursacher. Als erfahrene Unternehmer wussten Engelmanns: auf die Menschen kommt es an.

DIE NÄCHSTE UNTERNEHMER- GENERATION

So ist es nur natürlich, dass Gerald Boxheimer - ein ausgeglichener, pragmatischer Typ, der sein Handwerk von der Pike auf gelernt und seit 1997 im Unternehmen ist - heute in der Verantwortung des stellvertretenden Betriebsleiters steht. 2022 stieg

David Engelmann als Betriebsleiter bei Engmatec Metall ein. Der Neffe von Josef und Maria Engelmann hat einen Master in Wirtschaftsinformatik und hatte als Jugendlicher oft bei Engmatec in Radolfzell (vom Ehepaar Engelmann 2019 verkauft) mitgearbeitet. Während und nach dem Studium schnupperte der junge Mann in anderen Unternehmen und Konzernen Luft und ist heute umso überzeugter vom Mittelstand. Inzwischen steht fest: David Engelmann und das Eigentümer-Ehepaar passen perfekt zusammen.

BEGEISTERUNG UND KOMPETENZ

Vor allem passt David Engelmann zu Engmatec Metall, denn er ist sichtlich verliebt: beim Thema Fertigungstechnik kommt er ins Schwärmen; bei den Themen Mitarbeiterführung und Teamarbeit sprühen die Augen vor Begeisterung.

Der Neffe setzt gezielt fort, was das Eigentümer-Paar begonnen hat: investieren. Unter seiner Leitung wurde beispielsweise 2023 die PV-Anlage so erweitert, dass heute 60% des Energiebedarfs mit regenerativer Energie gedeckt wird. Der neue TRUMPF-Laser wird bis zu 70% Energieersparnis gegenüber der bisherigen Maschine aufweisen. David Engelmann freut sich auf die Zukunft mit Engmatec Metall.

VON MEDIZINTECHNIK BIS SPORTAUSRÜSTUNG

Die knapp 30 Mitarbeitenden

verstehen sich als großes Team. Sie stanzen, biegen, schweißen, lasern, pulverbeschichten und bedrucken von Einzelanfertigung bis Großserien für gut 250 Kunden, v. a. aus Sonder- und Maschinenbau, sowie Medizintechnik. Die Verkaufsstrategie setzt auf hohe Kundendiversität, um das Risiko der Abhängigkeit klein zu halten. Gerade in der Corona-Zeit hat sich das als großer Stabilitätsvorteil erwiesen.

Saubere Herstellungsprozesse, optimale Fertigungstechnik und das sehr gute Arbeitsklima gewährleisten, dass Engmatec Metall ein verlässlicher Partner ist. Beim Gang durch die Halle fallen farbige Kästen in der Form eines Campingkühlschranks auf. Hintergrund: Die großen Fußballvereine stellen in den Kabinen jedem Spieler einen eigenen Schuh-Wärmeschränk! So läuft jeder mit wohltemperiertem Laufwerk auf den Rasen. Das Wärme-Gehäuse in jeweilig exzellent pulverbeschichteten Vereinsfarben kommt aus Singen. Von Engmatec Metall.

WEITERGEBEN

Und Josef und Maria Engelmann? Sie begleiten Engmatec Metall GmbH noch einige Zeit auf dem Weg in die Zukunft bevor sie sich zurückziehen. Wobei ... eigentlich verlagern sie dann ihre Unternehmertätigkeit nur.

Das aber wird eine andere Geschichte.

Text: © Anette Fintz,
Wochenblatt



Mit David ist ein zweiter Investitionsschub in Richtung Technologie und Nachhaltigkeit gekommen. So Geschäftsführerpaar Engelmann über ihren Neffen David Engelmann (Mitte).



Akkurates Schweißen ist eine der Voraussetzungen für die hohe Produktqualität.



Kontaktieren Sie uns

Besuchen Sie uns

info@engmatec-metall.de
Telefon: 07731 / 822804-0

www.engmatec-metall.de
Gottlieb-Daimler-Straße 1
78224 Singen

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Mi., 27. März 2024 Seite 8 www.wochenblatt.net

INDIVIDUELL OPTIC

„Endlich wieder warm!“



Bild©: individuell OPTIC

Mit steigenden Temperaturen wächst die Motivation, sich wieder mehr im Freien zu bewegen. Zeit auch, sich um eine Sport- oder Sonnenbrille zu bemühen. Wir von individuell OPTIC halten eine exquisite Auswahl für Sie bereit. Testen Sie die neuesten Modelle von Evil Eye oder die hippen neuen Sonnenbrillen von Andy Wolf, Natalie Blanc oder ic berlin“. Diese neuen Sonnenbrillen sind auch in ihrer

individuellen Sehkraft für Sie verfügbar!

Individuell OPTIC
Scheffelstraße 1
Telefon: 07731 67572
www.individuelloptic.de

QR-Code scannen
und Termin
vereinbaren.



WIDMANN GMBH

Komm zur WID-Familie



Bild©: Kim Kroll, Wochenblatt

Wir von der Firma WIDMANN sind seit über 95 Jahren Experten im Sanitärbereich für die Badmodernisierung, Heizung, Haustechnik, Blecherei und Lüftungsanlagen in der Region. Als Meisterbetrieb legen wir größten Wert auf Qualität und Verlässlichkeit, dass sich bei unseren zufriedenen Kunden widerspiegelt. Wertschätzung spielt bei unseren knapp 65 Mitarbeitenden eine große Rolle und ist ein wichtiger Punkt unserer

Wertekultur. Gemeinsam mit unserer WID- Familie können wir an unserem Erfolg arbeiten. **Werde auch ein Teil von uns, starte deine Ausbildung als Anlagenmechaniker und lerne die große WID-Familie kennen.**

WIDMANN GmbH
Marie-Curie-
Straße 15, Telefon:
07731/830830
www.widmann-singen.de



ADAC SÜDBADEN

Wiedereröffnung in Singen



ADAC Center Singen
Wiedereröffnung am 18. April 2024

mit Überschlagsimulator
vorbeikommen – einsteigen – staunen

Georg-Fischer-Straße 33

Bild©: ADAC

Nach umfassenden Umbauarbeiten öffnet das ADAC Center und Reisebüro in Singen am 18. April 2024 wieder seine Türen. Für Nervenkitzel und Spannung sorgt an diesem Tag der ADAC Überschlagsimulator: Hier können Besucherinnen und Besucher hautnah erleben, welche Kräfte wirken, wenn sich ein Fahrzeug überschlägt. Die neu gestalteten Räumlichkeiten in der Georg-Fischer-Straße 33 verfügen über eine optimierte Verkaufs- und Beratungsfläche mit zusätzlichen Sitzmöglichkeiten für Besucher. „Un-

sere vielseitigen Leistungen und Angebote rund um Mobilität und Reise können wir nun viel ansprechender präsentieren“, sagt Torsten Ruddies, Leiter des ADAC Centers in Singen. Um beim ADAC eine Reise zu buchen, muss man kein Mitglied sein. Allerdings bieten sich durch die ADAC Mitgliedschaft viele zusätzliche Vorteile und Services. Das ADAC Center ist montags bis freitags durchgehend von 9 – 17 Uhr und samstags von 9 – 12 Uhr geöffnet, Telefon 07731 86 74 12, E-Mail ADAC-Singen@sba.adac.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WEINHANDLUNG BAUMANN

Frischer Frühlingssgenuss



Bild©: Juleda Kadrija, Wochenblatt

Genießen Sie zum Osterbrunch einen leckeren Winzersekt vom Weingut Engelhof oder einen feineren Crémant aus Frankreich. Zum Start der Spargelsaison haben wir frische, knackige Weißweine für Sie eingekauft. Vorankündigung: Am Donnerstag, 18.04.2024 BEATS & BUBBLES Afterwork von 18.00 - 21.00 Uhr in unserer Weinhandlung.

Weitere Spezialitäten
unseres Sortiments
finden Sie auf www.shop-wein-baumann.de



STORE IM CANO SINGEN

„Disney Lorcana“



Bild©: Ravensburger Store, Singen

Im Ravensburger Store im CANO Singen erleben Kunden die Produktvielfalt der Marken Ravensburger, BRIO® und ThinkFun. Auch Sammelkartenfans dürfen sich freuen: Das dritte Set „Disney Lorcana: Die Tintenlande“ ist verfügbar. Neu dabei sind Ortekarten, die beliebte Schauplätze aus Disney Geschichten zeigen und weitere Disney Charaktere haben ihren ersten Auftritt. Wer schon in den Bann des Trading Card Games gezogen wurde kann jeden Samstag von 11-19 Uhr im Store an Organized Play Events in der Spielwelt teilnehmen.

95 JAHRE HEPP

Herzlich Willkommen



Bild©: Hepp

Wir sind dankbar und glücklich, dass der Hepp seit 95 Jahren zu Singen gehört. Freuen Sie sich auf unsere freundliche und individuelle Beratung bei Brillenmode, Kontaktlinsen, Hörsystemen und vergrößerten Sehhilfen.

Ursula Graf-Boos & das Hepp-Team
Hadwigstraße 1, 78224 Singen
www.hepp-sehen-hoeren.de

QR - Code scannen
und mehr über
HEPP
erfahren:



KÜCHENHAUS SCHWARZ

Neue Musterküchen



Bild©: Juleda Kadrija, Wochenblatt

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Küche und möchten Sie diese individuell nach Ihren Wünschen gestalten? Dann steht Ihnen das Küchenhaus Schwarz zur Seite und plant Ihre individuelle Küche aus Leidenschaft. Entdecken Sie unsere neuen Musterküchen in unseren Ausstellungsräumen. Aktuell ist bereits eine unserer drei Musterküchen in die Ausstellungsräume eingezogen. Hier finden Sie eine reichliche Auswahl, um die neuen Farben

und Holzöne für Ihr optimales Kocherlebnis kennenzulernen und sich bei Bedarf vor Ort von unserem Team beraten zu lassen.

Küchenhaus Schwarz,
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de

Tel.: 07731/ 907001-0
QR - Code scannen
und schon im Vor-
aus das Küchenhaus
Schwarz sehen:



UNSELD & KANIA OHG

Der Frühling wird mobil!



Bild©: Allianz

E-Bike, Wohnmobil, Cabrio und Oldtimer. Einzelfahrzeug oder ganzer Fuhrpark. Wir bieten Ihnen die optimale Lösung für Ihre Verkehrsmittel. Jetzt Angebot einholen und von unseren Frühjahrsangeboten profitieren. Senden Sie uns eine Nachricht mit „Frühling“ und lassen Sie sich begeistern.

Unsel & Kania OHG
Mail: unseld.kania@allianz.de
WhatsApp: 07731 99980

NATURHEILVERFAHREN

Kornmayer

Ohne Schmerz in den Frühling – Wir verbinden wissenschaftliche Medizin mit wirksamer Naturheilkunde Biologische Schmerztherapie



Bild©: Praxis Kornmayer

Arthrose – Bandscheibe – Wirbelsäule – Spezielle Knorpelregeneration

Schmerzambulanz Kornmayer
Tel.: 07731/61848

LBS SINGEN

Ihre Immobilie in
sicheren Händen



Bild©: LBS Immobilien

Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann melden Sie sich gerne bei Hannah Lederer von der LBS Singen! Wir wissen, dass jedes Objekt und jeder Verkauf individuell und einzigartig ist. Wir schauen genau hin, prüfen die Unterlagen und entwickeln eine maßgeschneiderte Verkaufsstrategie. Auch bei Finanzierungsfragen zum Kauf steht die LBS Ihnen zur Seite. Rund um die Immobilie sind Sie bei uns Bestens aufgehoben. Hannah Lederer und das gesamte LBS Team wünscht Ihnen frohe Ostern.

THÜGA ENERGIE

Jetzt gibt's bis zu sechs
Photovoltaik-Module gratis



Bild©: Thüga Energie

Hausbesitzer aufgepasst: Von der Thüga Energie erhalten Sie jetzt hochwertige Photovoltaik-Module im Wert von bis zu 1.000 Euro gratis. Die Anzahl der Module richtet sich nach der Größe der beauftragten Anlage. Lokale Handwerksbetriebe aus der Region Hegau-Bodensee kümmern sich um eine schnelle Installation. Sparen Sie mit der Thüga Energie und profitieren Sie zudem von 0 % Mehrwertsteuer! Weitere Infos zur Aktion www.thuega-solar.de



Singen

Auto-Tuner über die Ostertage unerwünscht

Wie bereits in den vergangenen Jahren sind in Singen auch 2024 Ansammlungen von Auto-Tunern über die Osterzeit unerwünscht. Die Stadt hat diesbezüglich eine Allgemeinverfügung erlassen. Darin droht sie bei Verstößen damit, den Missetätern an den Geldbeutel oder auch an das Fahrzeug zu gehen.

Von Donnerstag, 28. März, bis einschließlich Montag, 1. April, werden „jedwede Treffen der Autotuning-Szene im Gebiet der Stadt Singen auf öffentlichen und privaten Flächen untersagt“, heißt es in der Verfügung. Dabei geht es um Ansammlungen von mehr als fünf Fahrzeugen, bei denen etwa an



Seit Jahren kämpft Singen gegen die Tuning-Szene, die - wie hier in 2022 - über Ostern in der Stadt zusammenkommt. Auch in 2024 hat sie eine Allgemeinverfügung erlassen, die Zwangsgelder und Beschlagnahmung androht.

Auspuff, Motorleistung oder Bereifung technische Veränderungen vorgenommen worden sind.

Personen, die gegen die Verordnung verstoßen, wird demnach ein Zwangsgeld in Höhe von 150 Euro auferlegt. Danach haben sie 20 Minuten Zeit, das Treffen aufzulösen, bevor die Fahrzeuge abgeschleppt und beschlagnahmt werden. Die Kosten dafür in Höhe von 350 Euro plus Verwahrungskosten haben dann ebenfalls die Besitzer zu zahlen. Herausgegeben werden die Fahrzeuge frühestens am 2. April und nur gegen Bezahlung der Kosten und sofern in technischer Sicht keine Bedenken gegen die Teilnahme

am öffentlichen Straßenverkehr bestehen. Die Stadt begründet das Verbot mit Ereignissen aus vergangenen Jahren, in denen sich Tuner beim Obi-Kreisel trafen, „mit quietschenden Reifen und überhöhter Geschwindigkeit“ die Straßen entlangfuhren und Motoren im Stand hochdrehten. „Es kam so zu erheblichen Belästigungen der Allgemeinheit sowie erheblicher Verschmutzung des Gebiets.“ Mit frühlingshaftem Wetter sei der Karfreitag ein idealer Tag, um die Saison zu beginnen, so die Begründung der Stadt. „Um hier von Anfang an eine klare Haltung zu zeigen, ist eine vorsorgliche Untersagung eines Treffens nötig.“ Tobias Lange

MEIN ZUHAUSE

Wir helfen Ihnen:

- Träume zu realisieren
- Zukunft zu gestalten
- Probleme zu lösen
- Ideen zu finden
- Zeit zu gewinnen
- Geld zu sparen

uvm. ...



Türvielfalt für Zuhause: Sicherheit, Stil und Individualität

In den eigenen vier Wänden zu sein, bedeutet nicht nur Sicherheit, sondern auch Geborgenheit und Komfort. Eine Tür ist nicht einfach nur ein Eingang, sondern eine Barriere zwischen der Außenwelt und dem privaten Raum, die sowohl Sicherheit als auch Stil bieten sollte.

Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten

Um das ideale Sicherheitsgefühl in den eigenen vier Wänden zu erreichen, stehen vielfältige Türmodelle zur Verfügung. Dabei ist es wichtig, dass nicht nur die Sicherheit und die Wärmedämmung gewährleistet werden, sondern dass die Tür auch zum Charakter des Hauses passt und dessen Charme widerspiegelt.

Aluminiumtür: Stabilität und Sicherheit

Eine Möglichkeit ist die Aluminiumtür, die durch ihre Stabilität einen hohen Sicherheitsstandard bietet. Zusätzlich sind sie pflegeleicht und können mit einer entsprechenden Oberflächenbehandlung Witterungseinflüssen wie Regen standhalten. Um eine ausreichende Wärmedämmung zu

gewährleisten, ist eine Isolierungsschicht wichtig.

Kunststofftür: Pflegeleicht und energieeffizient

Auch eine Tür aus Kunststoff eignet sich ideal als Eingangstür, da sie pflegeleicht ist und zusätzlich eine gute Wärmedämmung bietet. Durch die guten Dämmeigenschaften des Materials sorgt sie dafür, dass Heizwärme nicht entweichen kann. Da Kunststoff ein dehnbares Material ist und sich im Laufe der Zeit verziehen kann, ist es wichtig, dass die Tür mit einem umlaufenden

den Stahlkern versehen ist, der zusätzlichen Schutz und Sicherheit bietet.

Die klassische Holztür: Zeitlose Eleganz und Zuverlässigkeit

Die klassische Holztür ist robust, zeitlos und vertraut. Mit ihrem charmananten Charakter und ihrer natürlichen Schönheit fügt sie jedem Zuhause einen Hauch von Eleganz hinzu. Ihre solide Konstruktion bietet nicht nur physischen Schutz, sondern auch eine visuelle Barriere, die Privatsphäre gewährleistet.

Egal für welche Art von Tür Sie

sich entscheiden, sie sollte nicht nur funktional sein, sondern auch Ihren persönlichen Stil und Ihre Bedürfnisse widerspiegeln. Denn am Ende des Tages ist Ihre Tür nicht nur ein Eingang, sondern der erste Eindruck von Ihrem Zuhause, der Ihnen Sicherheit und Geborgenheit vermittelt.

Text: © Julea Kadrija, WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

TopFen
FENSTER HAUSTÜREN TÜR
Aluminium-Haustüren
Kunststofffenster | Insektenschutz
Michael Sprinkart
Im Aachtal 3
78267 Aach
Tel. 07774-450 9587

Ihr Partner seit über 50 Jahren für Neu-, Um- und Anbau
Redling
WOHNBAU GmbH + Co. KG
Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis
78333 Stockach
Hägerweg 30
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

SCHMIDT
ÜBERDACHUNGEN
Dächer für den Wohlfühlmoment
Wir bringen Ihre Terrasse ins Trockenel

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure
Randegger
0.5L Mineralwasser ohne Kohlensäure
RANDEGGER.DE

NEU: MEIN ZUHAUSE
Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!
»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«
DOMINIK DALAKURAS
Tel.: 07731/8800-26
d.dalakuras@wochenblatt.net
VERONIKA NEIDHART
Tel.: 07731/8800-38
v.neidhart@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Rielasingen-Worblingen

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Es war doch ein sehr ein-satzreiches Jahr 2023, auf welches der Kreisfeuer-wehrverband Konstanz zurückblicken kann. Dies sowie die weitere Entwick-lung erfuhren die Kamera-dInnen bei der Delegierten-versammlung am Freitag, 22. März, in der Worblin-ger Hardberghalle.

von Philipp Findling

„Mein Herz schlägt für die Feuer-wehr“, betonte Rielasingen-Wor-blingens **Bürgermeister Ralf Baumert** zu Beginn. „Egal ob bei Personenrettung, Unfällen oder Bränden, sie spielt eine unver-zichtbare Rolle in unserer Gesell-schaft.“ Dabei zeigte er sich auch erfreut darüber, dass nun am 10. April endlich der Spatenstich für die Atemschutzübungsanlage (ASÜ) erfolgen kann, welche 2025 fertiggestellt werden soll. Im Folgenden trat **Kreisjugendfeu-erwehrwart Andreas Zeller** an das Rednerpult, um auf das Jahr 2023 zurückzublicken. So konnte man unter anderem auch die Gründung der Kindergruppe Radolfzell feiern sowie an der Delegiertenversamm-

lung Deutscher Jugendfeuerweh-ren in Burglengenfeld das Land Baden-Württemberg vertreten. Zudem konnte die Kreisjugend-wehr einen Anstieg von 901 auf 933 Mitglieder verzeichnen. Fortführend verlas nun der **erste Vorsitzende Stefan Kienzler** sei-nen Jahresbericht für 2023. „Im Zeitalter des Wandels müssen wir alle agiler und flexibler werden.“ Er verwies dabei unter anderem auf eine Klausurtagung zum Thema Wandel der Feuerwehren in den Kommunen und Landkreisen. Im Jahresrückblick hob Kienzler unter anderem die Feierlichkeiten zur Delegiertenversammlung des Landesverbands in **Singen** hervor, wozu man unter anderem auch **Innenminister Thomas Strobl** be-grüßen konnte. Darüber hinaus verwies der erste Vorsitzende auf die insgesamt 5.961 Einsätze, welche man in 2023 im Landkreis hatte. Zudem konnte man auch eine steigende Zahl auf momentan 5.047 Einsatz-kräfte verzeichnen. „Quo Vadis, Feuerwehr?“ leitete Stefan Kienzler den Ausblick in die nahe Zukunft der Feuerwehr ein und stellte dabei die Frage, ob das funktionierende System Feuer-wehr auch in 15 Jahren noch sei wie heute. Er verwies dabei auf die



Der Kreisverbandsvorsitzende Stefan Kienzler (Erster von rechts) gemeinsam mit den Geehrten(von links): Viktor Neumann, Steffen Bretzke und Daniela Gnädig. sub-Bild: Philipp Findling

ständig neuen Verordnungen und Vorschriften, welche an der Basis umgesetzt werden müssen. „Dies schreckt immer mehr ehrenamt-liche Funktionsträger ab, Verant-wortung zu übernehmen.“ Für die Feuerwehren im Landkreis schau-e Kienzler positiv in die Zukunft. „Wenn wir gemeinsam die Zie-le verfolgen, dann wird der Weg auch nicht steinig und schwer.“ Nach der Feststellung der Jahres-rechnung folgten die Grußworte

zweier Gäste, zunächst die des **Bezirksbrandmeisters Christoph Glaisner** vom Regierungspräsi-dium **Freiburg**. Dieser verwies zu Beginn auf die insgesamt 4.584 Alarmierungen zu Brandfällen im Regierungsbezirk. 2023 habe der Regierungsbezirk den Landkreis Konstanz mit 1,3 Millionen Euro unterstützt, wovon 140.000 Euro Investitionen zu Zwecken der Feuer-wehr darstellten. Mit den 29.127 Einsatzabteilungen habe man eine

funktionierende Gefahrenabwehr. Zudem freue er sich sehr, dass man mit den derzeit 8.865 Jugend-feuerwehren im Regierungsbezirk eine „solide Grundlage“ besitze, um die Träger lokaler Feuerwehren zu unterstützen. Nach ihm trat **Kreisbrandmeister Andreas Egger** an das Rednerpult. Dabei verwies er neben der Dring-lichkeit der ASÜ auch auf die Ein-satzzahlen. „Diese verändern sich nicht wegen der neuen Alarmie-

rung, sondern aufgrund der Ver-änderungen in der Gesellschaft“, betont Egger. Deutlicher wurde Andreas Egger beim Thema Zeltlager für die Ju-gendfeuerwehren. „Hierzu erhoffe ich mir in Zukunft mehr Unter-stützung der Kommunen in Form eines Unkostenbeitrags, es ist auch deren Pflichtaufgabe, den Nach-wuchs zu fördern.“ Nach der Wahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2025 konn-te Stefan Kienzler noch **Hauptfeu-erwehrfrau Daniela Gnädig** von der Feuerwehr **Singen-Überlin-gen am Ried**, **Hauptbrandmeister Steffen Bretzke** von der Feuerwehr **Bodman-Ludwigshafen** (beide Eh-renmedaille des Landesverbands in Silber) sowie **Viktor Neumann** (Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbands in Bronze) verdiente KameradIn-nen auszeichnen. Ganz zum Schluss stellte noch der **Bohlinger Abteilungskom-mandant Frederik Kolb** kurz das Programm des diesjährigen Kreis-feuerwehrtags vor, welcher vom 12. bis 15. Juli im Singener Süden stattfinden wird, ehe Stefan Kienz-le die Versammlung mit dem Leit-satz aller Feuerwehren beschloss: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.



Quelle: AdobeStock

Regional einkaufen: Wertschätzung, Unterstützung, Verbundenheit

In unserer schnellleibigen Welt ver-lieren wir oft den Blick für die grund-legenden Dinge im Leben und er-achten vieles für selbstverständlich. Beispielsweise im Supermarkt auf reichlich gefüllte Lebensmittelregale zu treffen. Ist uns, wenn wir zum Mehl oder zum Apfel greifen, bewusst, wie viel harte Arbeit erforderlich war, um uns diese Selbstverständlichkeit zu ermöglichen? Unsere Landwirte arbeiten Tag für Tag, viele Stunden, auf ihren Feldern und ihren Höfen und sorgen dafür, dass unsere Teller reichlich gefüllt sind. Dabei liegt Ihre Entlohnung, wenn sie ihre Arbeitszeit umrechnen oft sogar unterhalb des Mindestlohns. Gleichzeitig haben sie mit den schwierigen Rahmenbedin-gungen und Herausforderungen zu kämpfen, welche Ihnen u.a. aus der Politik auferlegt werden. Trotz des-sen wird ihre Arbeit von unserer Ge-sellschaft leider oftmals nicht ausrei-chend anerkannt und wertgeschätzt.

Bewusste Entscheidungen treffen

Es geht nicht darum, immer und alles ausschließlich regional ein-

zukaufen. Dazu fehlen oftmals die finanziellen Mittel. Vielmehr geht es darum bewusste Entscheidungen zu treffen: Greife ich einfach blind zum Apfel oder achte ich darauf woher er kommt? Schau-e ich über längere Lieferwege hinweg? Bin ich unter Um-ständen bereit auch geschmackliche Abstriche zu machen? Oder achte ich auf Regionalität? Vielleicht entdecke ich, beim nächsten Einkauf im Le-bensmittelmarkt, dass auch die regi-onalen Produkte vom Bauer nebenan in den Regalen zu finden sind. Noch einfacher kann man sich die Regio-nalität ins Bewusstsein rufen, wenn

man direkt im Hofladen oder auf dem Wochenmarkt einkauft. Dort bege-nen einem eventuell auch Produkte, bei denen man nicht erwartet hätte, dass sie in unserer Region produziert werden.

Den Blick in die Region werfen

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig ein Bewusstsein für die Regi-on zu entwickeln: Indem wir heimisch

einkaufen, unterstützen wir nicht nur die regionalen Erzeuger und Produ-zenten, sondern auch die lokale Wirt-schaft und können darüber hinaus einen Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft leisten. Diesen Tatsachen

sollten wir uns bewusst sein, wenn wir das nächste Mal ins Regal greifen. Also Augen auf beim Lebensmittel-kauf.

© Wochenblatt

Haben Sie ein **Thema**, das Ihnen für Ihr Unternehmen wichtig ist?

Gerne dürfen Sie sich per Mail bei uns melden!

m.salamon@wochenblatt.net oder m.diprima@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

FRUCHTIG, PRICKELND, HERB

Blutorangen Limonade

Das fruchtig-herbe Geschmacks-erlebnis

RANDEGGER

RANDEGGER.DE

Berghof & Bucher

Frische Freiland Eier, selbstgemachte Nudeln und viele weitere regionale Produkte

Ihre Familie Bucher

Verkaufsautomaten in Hilzingen und Riedheim

Wochenmarkt in Überlingen am See, Gottmadingen und Aach

www.wochenblatt.net

Frische Eier und mehr - direkt vom Erzeuger

24-h-Automaten in Gottmadingen und Beuren am Ried mit Eiern, gefärbten Ostereiern, Nudeln u.v.m.

Lieferservice in Gottmadingen, Hilzingen, Rielasingen und Blumberg.

Lindenhof 1, 78224 Gottmadingen, Tel. 0157-840 926 28, www.gefluegelhof-ruh.de

Pestos, Brotaufstriche, Eingelegetes u.v.m.

Rezeptideen entdecken

www.wochenblatt.net

Robert-Gerwig-Str. 3, 78224 Gottmadingen Tel. 07731-977707

Vom Korn zum Mehl

Naturprodukte aus der Region, für die Region im Mühlenladen der

Steigmühle (Käfermühle)

am Ortsausgang von Engen links, in Richtung Singen Außer-Ort-Str. 5 • 78234 Engen-Anseltingen • Tel. 0 77 33/52 20

Lindenwirts — SEIT 1888 —

REGIONAL EINKAUFEN IN UNSEREM Bauernhofladen.

Orsingen | www.lindenwirts.de



DIEZ
Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

Was man im Handwerk so macht? Deutschlands Zukunft.

Der Fachkräftemangel in unserem Land ist in aller Munde – ein leider negativer Trend, der auch bei uns im Handwerk zu spüren ist.

Wir, die Radolfzeller Handwerker, wirken dem aktiv entgegen indem wir in unseren Handwerksberufen Ausbildungsplätze anbieten – wir möchten die Jugend gerne für das Handwerk begeistern.

Aktuell befinden sich bei uns zwei Auszubildende im zweiten Lehrjahr - Luisa lernt den Beruf der Raumausstatterin und Max lernt Parkettleger. Im neuen Lehrjahr, das im September 2024 beginnt, wird uns dann zusätzlich Stefanie verstärken, die ebenfalls den Beruf der Raumausstatterin erlernen möchte und bei uns ihre Ausbildung beginnt.

Wir sind sehr stolz auf unsere Auszubildenden und auch darauf, etwas dazu beizutragen, dass es im Handwerk Nachwuchs gibt. So können wir alle zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ihre Firma Diez



swb-Bild©: Firma Diez

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG
seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur

Wenn's besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

KÜCHENSCHRÄNKE
m.mehne

BETTENSCHREINEREI
bänke

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinermeister-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerrei.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 · Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermester
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN

Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

www.wochenblatt.net/werbung

W

W

W

WOCHENBLATT

WERBUNG

WIRKT!

Der Blick über die Grenze

schaffhausen

24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

»WIR SIND FÜR SIE DA!«

Önungszeiten

Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag

8.15 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag

8.15 - 12.00 Uhr

oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:

www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner !

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

DAS HAUS DER festlichen Mode

78054 VS-Schwenningen
Kapplerstraße 10-12
Tel.: 0 77 20 / 3 31 32
www.facebook.de/KleiderMueller
www.kleider-mueller.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Fr.: 09.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 09.00 – 17.00 Uhr

Neueröffnung Bike-Store Ludwigshafen

„Fast noch wichtiger ist uns dabei unser Service in der Werkstatt. Beständig und kontinuierlich bilden wir uns mit Schulungen aller Systemhersteller fort, um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.“

Wir sind zertifiziertes Shimano Service Center, Bosch Partner erster Stunde und schrecken auch nicht vor Sonderlösungen zurück.“, ergänzt Werkstattleiter Christoph Beck hinzu.

Das Team Bike-Store freut sich auf zahlreiche BesucherInnen in der neuen Filiale in Bodman-Ludwigshafen.

Im Bild von links nach rechts, Inh. Christian Rohr und Martina Hübel, Werkstattleiter Christoph Beck

Foto: © Dominik Dalakuras, Wochenblatt

Die anfänglichen Öffnungszeiten in Ludwigshafen sind Montag, Mittwoch und Samstag von 14:30 – 18:30 Uhr.

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI

SÜD

MÖBEL ROGG

BÄLZINGEN

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)

PREISWERT + KOMPETENT

IN BADEN-WÜRTTEMBERG

H&M expert

TEILAUSGABEN:

denn's Biomarkt
Media Markt
ALDI Entdecker-Woche

Apotheke Dr. Braun
VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T «

» NOTFALL-NUMMERN «

Wichtige Nummern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren:

Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für unterwegs.

Polizei

110

Notruf & Feuerwehr

112

Andere wichtige Nummern:

Kinder- und Jugendtelefon – »Nummer gegen Kummer« :

116 111

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:

0800/22 55 530

Psychologische Beratungstelle:

07531/800 3211

Telefonseelsorge und Beratung:

0800/11 0 11

oder

0800/11 0 222

• **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**
116 117

• **Zahnärztlicher Notfalldienst:**
0160/518 77 15

• **Tierambulanz:**
0160/518 77 15

• **Fachstelle Sucht:**
Singen - 07731/912 400
Radolfzell - 07732/820 395 0

• **Frauenberatungsstelle Singen:**
07731/9268299

• **Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt:**
07531/679 99

• **Frauenhaus:**
Radolfzell - 07732/575 06
Singen - 07731/312 44

• **Schuldnerberatung in der Region:**
Caritasverband Singen-Hegau:
07731/96 970 230
Diakonie Konstanz - Standort Radolfzell:
07732/95 27 60

• **Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:**
0800/702 22 40

• **Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:**
07531/800 17 87

• **Heimweg-Telefon (deutschlandweit)**
030 120 741 82
So - Do: 21:00 – 24:00 Uhr
Fr + Sa: 21:00 – 03:00 Uhr

Das WOCHENBLATT ist eine »Kelly-Insel« – öffentliche Anlaufstelle für Kinder/Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

» W O C H E N B L A T T «

EIN MEISTERWERK DER NATUR

Radolfzell-Böhringen

Ein Aufbruch aus der „neuen Platzanweisung“

Ostern, in einer Zeit, die von Kriegen geprägt ist, in der Ukraine wie im Gaza-Streifen. Ostern ist für **Dekan Markus Weimer** vom evangelischen Kirchenbezirk Konstanz gerade in den Zeiten der Krise seiner Kirche unbedingt auch ein Signal des Aufbruchs, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT sagt.

von Oliver Fiedler

Und persönlich ist für den ehemaligen Pfarrer der Kirchgemeinde Böhringen der Karsamstag der emotional bewegendste Tag: Der Tag der Hoffnungslosigkeit unter den Jüngern nach der Kreuzigung und dem Tod Jesu, an dem sie gar nicht mehr wissen, wie es weiter geht. Ein Tag, der sich erst am nächsten Tag mit dem Wunder der Auferstehung auflöst. Die Krise der evangelischen Kirche ist schon seit einigen Jahren Thema. Ein Drittel der Mitglieder fehlen inzwischen, die Corona-Lockdowns haben die Entwicklung noch befeuert. Seit 2021 habe man einen Transformationsprozess gestartet in der badischen Landeskirche, in dem Einsparziele um 30 Prozent in allen Bereichen in

einem Zeitraum bis 2036 proklamiert wurden. Das hat schon jetzt in der Region strukturelle Auswirkungen. „Wir werden unsere neue Platzanweisung in der Gesellschaft annehmen, die bedeutet, dass wir eine Minderheit sind“, sagt Markus Weimer klar - und gar nicht in Bitterkeit. Strukturell bedeutet es, dass man aus derzeit 35 kirchlich genutzten Gebäuden bis in zehn Jahren 13 machen wird, die noch selbst betrieben werden als Kirchen oder Gemeindesäle. Dazu hatte man ein Ampelsystem in den Synoden und den Diskussionen mit den Kirchgemeinden entwickelt und der „Fahrplan“ sei aufgestellt. Die Gemeinden, die man hier selbstständig halten wolle, werden nun in Kooperationsräumen zusammengefasst, auch um die personelle Reduktion aufzufangen. Die Räume heißen dann Bodanrück, Hegau (für **Aach** über **Büsingengailingen** bis nach **Tengen**), „Mitte“ für **Radolfzell**, die Höri und Böhringen und **„Riela-Singen“** im Zentrum des Hegaus, erläutert Markus Weimer. Der Beschluss dazu fiel in der letzten Synode Ende Februar und Markus Weimer sieht das keineswegs als Rückzug, sondern auch als klaren Aufbruch, auch wenn die Personalplanung da die Kürzung um vier Pfarrstellen und 1,5 Diakonstellen bis 2032



Dekan Markus Weimer ist an Ostern 2024 hin- und hergerissen: Einerseits gibt es den innigen Wunsch nach Frieden, andererseits freut er sich über den aktuellen Aufbruch der evangelischen Kirche aus dem Tal der Krise heraus. swb-Bild: Oliver Fiedler

vorsieht. Es sei da bei denen, die sich für Kirche und Glaube engagieren, eine wirkliche Aufbruchstimmung zu spüren, sagt Markus Weimer. Das gebe ihm selbst sehr viel Zuversicht, hier den richtigen Weg gefunden zu haben, denn dieser

Weg bedeute auch, die Mitglieder der Gemeinde viel stärker in die Seelsorge und Gemeindearbeit einbeziehen zu können, ihnen neue Aufgaben geben zu können, auch mit der Gestaltung von Gottesdiensten. Und da ist schon vieles an Bewe-

gung im Gange, freut er sich. „Wir haben inzwischen für jede der Gemeinden unseres Bezirks eine App eingerichtet, mit der wir uns auf den Smartphones an die Gemeindeglieder richten können und sie mit aktuellen Nachrichten auf dem Laufenden halten“, sagte er nicht ohne Stolz. Vor allem, weil das längst nicht nur die jüngere Generation nutzt, sondern auch die älteren Gemeindeglieder, die sich im Notfall die App von ihren Enkeln installieren lassen. Auch werde man mehr und mehr auf Vielfalt setzen, sowie angesichts eines „sinkenden christlichen Grundwasserspiegels“ auch wieder mehr und mehr auf Angebote, mit denen man „kirchenferne“ Personen erreichen könne. Da tue sich wirklich einiges und erstaunliches, freut sich Markus Weimer und sieht die Kirche hier auf einem guten Kurs im Rahmen der „neuen Platzanweisung“ in der Gesellschaft. Der evangelische Kirchenbezirk hat dafür drei zentrale Begriffe entwickelt, unter die diese Entwicklung gestellt wird: Demut - angesichts dieser neuen Platzanweisung. Zudem „müssen wir einfacher werden“ und nötig sei „Wagemut“ für neue Aufbrüche, blickt Markus Weimer in die Zukunft. Dabei setzt der Kirchenbezirk auf neue theologische Ausbildungsformate und

Glaubenskurse, die den Menschen die Möglichkeit geben sollen, mehr in die Tiefe zu gehen.

Steigende Konfirmandenzahlen

Eines der schönsten Beispiele bietet ihm seine ehemalige Gemeinde Böhringen, wo die Zahl der Konfirmanden stark nach oben geht nach Jahren des Rückgangs. Das Interesse von Jugendlichen und Eltern sei hier sehr intensiv zu erleben, zumal die Konfirmation und Konfirmandenzeit eine der prägendsten Zeiten für Jugendliche sei. In Böhringen finden dazu gemeinsame Abende mit Eltern als „Vier-Gänge-Menü“ statt, was eine sehr starke Resonanz und auch Rückmeldung finde. Nach der Konfirmation könnten die Jugendlichen außerdem als „Trainee“ die nachfolgenden Konfirmanden begleiten. Was Ostern betrifft, schaut er in seine eigene prägende Zeit in der anglikanischen Kirche mit dem „dying to live“ nach Johannes zwölf zurück: Das Weizenkorn, das stirbt, auf dass aus ihm neues Leben entsteht. Das ist sein Signal für Ostern 2024 als Zeichen eines Aufbruchs seiner Kirche, in der der sprichwörtliche Stein des Ostermorgens schon weggerollt ist.

Singen

Mit neuen Bildungspartnern neue Perspektiven schaffen

Die berufliche Robert-Gerwig-Schule in Singen konnte im Beisein der Vertreterinnen der IHK 15 neue Bildungspartner aus der Wirtschaft offiziell begrüßen und mit Urkunden ausstatten. Damit habe man eine intensive Werbephase von 18 Monaten erfolgreich abschließen können, freuten sich **Projektleiter Steffen Mangelsdorf** und **Schulleiterin Karin Schoch-Kugler** in der Feierstunde. Diese Erweiterung sei der Schule quasi beim Wettkampf um den Deutschen Schulpreis nahe gelegt worden, bei dem die Schule zwar sehr weit vorne landete,

aber doch unter dem Strich ein „Mehr“ an Berufsorientierung vorgeschlagen wurde. Mit im Boot sind nun folgende Unternehmen: Breyer GmbH, allsafe GmbH, BW-Bank, Sparkasse Hegau-Bodensee, Constellium Singen, 3A Composites Singen, Debeka, Fondium, Inpotron, Johanniter, MVZ Labor, Reichert und Reichert, Rieker, Spedition Dachser, Theater Konstanz, Trewitax, Galeria Karstadt Kaufhof, Spitznagel und Partner, Rewa-Immobilien, Aptar Pharma, Gohm Graf Hardenberg, Universität Konstanz, Johanniter Unfallhilfe, Stadt-

werke **Radolfzell**, Wenger AG, AWO Kreisverband **Konstanz** und eine Tageszeitung.

Mehr Sichtbarkeit

Das bilde doch auch ein recht beachtliches Spektrum ab, dass sich die Unternehmen aktiv ins Thema Berufsorientierung einbringen wollen, wurde in der Diskussion nach der Urkundenverleihung mit den Vertreterinnen der IHK, **Anja Schröder** und **Petra Böttcher**, stolz vermerkt. Die Urkunden sind dabei erst

mal das Symbol zum Start weiterer Kooperationen. Steffen Mangelsdorf meinte selbst, dass es darauf ankäme, den Unternehmen als Partner der Schule mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Der Bedarf daran wurde von den Vertretern der Unternehmen auch ganz deutlich ausgesprochen: Es gehe darum, über Ausbildungswege wie auch Angebote für Praktika zu informieren, um hier auch Perspektiven zu vermitteln. Die Unternehmen bei Elternabenden zu präsentierten brächte nicht viel, besser wäre eine Art Ausbildungsbörse in der

Schule, beispielsweise in Form einer Tischmesse, bei der sich der Aufwand in Grenzen halten könnte. Auch die Präsenz im Unterricht bei den Klassen lohne sich, um damit den SchülerInnen viele Informationen aus der Wirtschaft übermitteln zu können, was nun auch in die weitere Planung übernommen werden solle. Wie Steffen Mangelsdorf sagte, sei es Ziel der Schule, Theorie und Praxis mehr zu vernetzen und auch den Anschluss der Schule in Richtung Beruf zu verbessern. Hier habe man vielleicht gerade für das

Wirtschaftsgymnasium zu sehr in Richtung Studium gedacht, räumte er ein. Wie wichtig die Information vor Ort ist und der direkte Kontakt, machte die **Konstanzer Theaterintendantin Karin Becker** deutlich: Bei Führungen von Schulklassen durchs Theater würde immer wieder ganz schön gestaunt, das dort 50 Berufe unter einem Dach vereint sind und dass dort alleine sieben Ausbildungsberufe angeboten würden. Deshalb seien auch Exkursionen zu den Bildungspartnern ganz wichtig. Oliver Fiedler



Die Vertreter der neuen Bildungspartner der Robert-Gerwig-Schule Singen mit der Schulleitung im Gruppenbild vor der Schule. swb-Bild: Oliver Fiedler

- Anzeige -

Vorhang auf:
UNTERNEHMEN
& ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:
www.wochenblatt.link/25k6jwy2

Unternehmenspräsident
mit Sicherheit in unsicherer Zeit

Unternehmenspräsident
FX-Ruch setzt immer schärfere
Rahmenbedingungen Vermarktung
und Vertrauen entgegen

Unternehmenspräsident
Staatsrat für nachhaltige
Anlagen zur Herstellung
von Industriematerialien mit
zentraler Funktion
im Zusammenhang mit
der Kreislaufwirtschaft

Bild: ecco - stockadobe.com

Teamleiter (m/w/d)

für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände**
ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.

Auch für Schüler & Studenten geeignet. Bewerbungen und weitere Informationen:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de

Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen

Disponent Mietpark Arbeitsbühnen (alle)

Für unseren Standort **Singen Arbeitsbühnen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung

Wer sind wir?
Die Firma Schünke ist ein wirtschaftlich starkes, familiengeführtes Handelsunternehmen für Baustoffe, Fliesen und Baumaschinen. Zur Firmengruppe gehören unter anderem die Firmen Blatter, Knorpp, Taxis, Hagmeyer, Leysser, Wiebeck und Pfaff Fertiggaragen. Die Firma Schünke betreut sowohl Profi- als auch Privatkunden und beschäftigt derzeit ca. 850 Mitarbeiter an über 45 Standorten in Deutschland und der Schweiz.

Das sind Ihre Aufgaben:

- ✓ Vermietung und Disposition von Arbeitsbühnen, Teleskoppladern und Baumaschinen
- ✓ Ansprechpartner für unsere Kunden
- ✓ Auftragsabwicklung und Abrechnung
- ✓ Transportorganisation
- ✓ Organisation und Koordination von Fremdgeräte-Anmietungen

Das bieten wir Ihnen:

- ✓ sicherer Arbeitsplatz mit unbefristetem Vertragsverhältnis
- ✓ moderne Mietparkflotte
- ✓ abwechslungsreiche Aufgaben
- ✓ leistungsgerechte Vergütung
- ✓ familiäres Umfeld

Das bringen Sie mit:

- ✓ Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbar
- ✓ verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- ✓ Führerschein Klasse B

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen in schriftlicher Form zu Händen
Herrn Markus Bohl
oder per Mail an:
markus.bohl@schuenke.de
Vorabinfo unter:
+49 (0) 151 440 18 - 325

Schünke Bauzentrum Baumaschinen GmbH
Josef-Schüttler-Straße 10 | 78224 Singen | TEL +49 (0) 7731 87 41 - 20 | arbeitsbuehnen@schuenke.de | www.schuenke.de

Ein Vertrag mit der Zukunft: Ihre Karriere bei Thüga Energie.

Die Thüga Energie GmbH versorgt rund 100.000 Kunden mit Strom, Erdgas und Wärme in den Regionen Hegau/Bodensee, Allgäu-Oberschwaben und der Pfalz. Als modernes, kundenorientiertes Energieversorgungsunternehmen gehören wir zur Thüga-Gruppe, Deutschlands größtem kommunalen Energienetzwerk, mit insgesamt 3,9 Millionen Strom- und 2,1 Millionen Erdgaskunden. Die Thüga Energie engagiert sich intensiv im Bereich erneuerbarer Energien und Wärmeversorgung.

Für unseren Standort in Singen am Hohentwiel suchen wir eine/n

MITARBEITER (M/W/D) IM BEREICH PROJEKTE BREITBAND / PHOTOVOLTAIK

Wir suchen Sie mit Ihrer Begeisterung für die Energiewende und die Digitalisierung. Gestalten Sie mit uns nachhaltige Projekte zur Erzeugung von Strom aus PV-Anlagen und treiben Sie mit uns den Glasfaserausbau voran. Von der Machbarkeitsanalyse der Projekte über die Genehmigungsverfahren, die Vergabe und Realisierung der Projekte sind Sie stets ganz vorne mit dabei.

IHRE AUFGABEN

- Betreuung von Photovoltaik-Freiflächen-Projekten
- Mitarbeit bei Projekten „Ausbau Breitband - Glasfaser“

IHR PROFIL

- Betriebswirtschaftliche, kaufmännische oder technische Ausbildung, Ausbildung in der Verwaltung oder Bachelor-Abschluss
- Sie sind engagiert, arbeiten selbstständig und haben Freude daran, Projekte voranzubringen

WIR BIETEN

- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem innovativen Umfeld
- Fachliche und persönliche Entwicklungschancen, fortlaufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten und die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens, wie z. B. eine Betriebsrente
- Attraktive tarifliche Vergütung und Mitarbeitervorteile bei Corporate Benefits
- Ein persönlicher wertschätzender Umgang, der die Zusammenarbeit in unserem Unternehmen prägt, ist für uns ganz wichtig

SIND SIE INTERESSIERT?
Dann können Sie sich gerne direkt online auf unserer Homepage (www.thuega-energie-gmbh.de/karriere/aktuelle-stellenangebote) bewerben oder rufen Sie direkt bei Herrn Karl Mohr unter der 07731 5900-1304 (zwischen 16-18 Uhr) an, um vorab Ihre Fragen zu klären. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

thuga
Energie
Energie kann mehr.

Jetzt bewerben unter
www.thuega-energie.de/stellenangebote

Wir, das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. nahe dem Bodensee suchen ab sofort für die Betreuung unserer Tagesgruppe in unbefristeter Anstellung eine/n

Erzieher / Sozialpädagogen (m/w/d) in Vollzeit

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.
Personalabteilung
bewerbung@pestalozzi-kinderdorf.de

Ausführliche Infos zur Stelle finden Sie unter:

WIR STELLEN EIN

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Bürgerbüro

- Unbefristete Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
- Eine spannende Stelle in einer modernen Verwaltung
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Toller Arbeitsplatz direkt am See in Ludwigshafen

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter **bodman-ludwigshafen.de/jobs** oder einfach anrufen **07773 930015**

Bewerbung einfach & schnell MIN in wenigen Klicks

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

für die Hebelschule (Grundschule) in Gottmadingen mit den Außenstellen in den Ortsteilen Bietingen und Randegg. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsgrad von 20 bis 30 %, insbesondere an 2 bzw. 3 Vormittagen.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de

WIR SUCHEN ...

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn – auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das **WOCHENBLATT** zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:
Radolfzell, Markelfingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Aach, Stockach, Nenzingen, Wahlwies, Gailingen, Volkertshausen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800 - 0

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800 - 33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Zur Unterstützung unseres Reinigungsteams suchen wir

REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d)

in Gaienhofen
bis zu 5 Std. pro Tag
Arbeitszeit nach Absprache

Interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei Frau Dorotic unter 07735 812-61 oder bewerbung@schloss-gaienhofen.de

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

BauhofmitarbeiterIn (m/w/d) in Vollzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Rielasingen-Worblingen erhalten Sie unter www.rielasingen-worblingen.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie mit den üblichen Unterlagen bis 15.04.2024 schriftlich an das **Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, – Personalamt-, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per Mail an niederhammer@rielasingen-worblingen.de** richten. Für Auskünfte zum Aufgabengebiet stehen Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Dietz (Tel.: 07731 / 143193-64, Handy 0160-4785887) sowie unser Hauptamtsleiter Herr Niederhammer für personalrechtliche Fragen (07731/9321-45) zur Verfügung.

Fahrer/in (w/m/d) für den Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen (als 538.-€ Tätigkeit) gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
<https://jobs.malteser.org>

Wir suchen ab sofort

Reinigungskraft (m/w/d)

zur Reinigung von Büroräumen

-1x pro Woche, 4 Stunden-
Tag flexibel, gerne vormittags

Glas Steidle GmbH & Co. KG
Pfaffenhaule 32, 78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 / 68054, Email: info@glas-steidle.de

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- **Aufsichtskraft für das Otto Dix Gemälde im Rathaus (m/w/d)**
- **Friedhofsverwalter (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für die Pflege und Sauberhaltung des Aachbads (m/w/d)**
- **Fahrer von Spezialfahrzeugen/Kehrmaschinen im Bereich der Reinigungsdienste (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Arbeiten, wo andere Urlaub machen!



Reichenau

Die Gemeinde Reichenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in in der

Liegenschaftsverwaltung (m/w/d)

Teilzeit mit bis zu 50 %
Alles, was Sie wissen müssen:

www.reichenau.de/Stellenausschreibung



06/03/2024

NEU!

Reinigungskraft (m/w/d)

für Reinigungs- und Hygiene-arbeiten auf geringfügiger Basis

Als Teil eines engagierten Teams kümmern Sie sich um alle anfallenden Reinigungsarbeiten der Geschäftsstelle.

Sie sind mit vollem Einsatz dabei und haben einen ausgeprägten Sinn für Ordnung und Sauberkeit. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an

s.riesner@wochenblatt.net

Bei Fragen steht Ihnen Frau Riesner gerne unter 07731/8800-46 zur Verfügung.

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen? Hier geht es zur digitalen Stellenanzeige:
www.meinjobimwb.de



WOCHENBLATT



Wir sind ein dynamisches **Familienunternehmen** mit mehr als 260 Mitarbeitern. Seit 75 Jahren und bereits in dritter Generation entwickeln, fertigen und vertreiben wir innovative **Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologien** und liefern an Kunden in er 80 Ländern der Welt.

Zur Verstärkung suchen wir

- **Elektriker / Elektroniker** (m/w/d)
- **Servicetechniker Elektrik** (m/w/d)
- **Inhouse Elektriker** (m/w/d)
- **Marketing Manager Digital** (m/w/d) **Teilzeit**
- **SPS-Programmierer** (m/w/d)
- **Zollexperte** (m/w/d)
- **Konstrukteur** (m/w/d)
- **Projektmanager Anlagen** (m/w/d)
- **Senior Produktmanager Reinigungsgeräte** (m/w/d)

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website. Nutzen Sie dazu gerne den QR-Code.

Elma Schmidbauer GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 17
78224 Singen
karriere.elma-ultrasonic.com



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

LKW-Fahrer

mit Führerschein Klasse CE

Bewerbungen bitte an Ziegler GmbH, Höllstr. 3, 78333 Stockach, per Mail an **ziegler-strassenbau@t-online.de** oder **telefonisch unter 0172 / 7 66 19 58**





Tankstelle Hägele OHG
78247 Hilzingen



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Teilzeit Verkäufer M/W/D für Tankstelle

3 Tage Woche!!!

Frühschicht Mittwoch bis Freitag, 5 Uhr bis 13 Uhr.
Wir bieten tolles Arbeitsklima mit guter Bezahlung.

Weitere Infos 

Ihre Vollständige Bewerbung inkl. Foto senden sie bitte an:
tank.in@t-online.de

Tel: 07731 / 183550
www.tank-in.de



Maschinenmechaniker

Teilzeit möglich

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen Mitarbeiter, welcher die Einstellungen und die Wartung unserer Etikettier-, Misch- und Tubenabfüllmaschinen übernimmt.

Anforderungen:

- Mechanische Ausbildung und langjährige Erfahrung
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Exaktheit
- Teamfähigkeit und Flexibilität bei der Arbeitszeit
- SEHR gute Deutschkenntnisse

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto und Lohnvorstellung an: info@trybol.ch
Trybol AG, 8212 Neuhausen, www.trybol.ch

Suchen

Reinigungskräfte

(m/w/d)
auf Minijob Basis oder Teilzeit
für Objekte in Singen.
Mo-Fr ab 16.00 Uhr mit Schlüssel

PFS Gebäudereinigung
0151/41488567

Mitarbeiter/in

für Produktion, Montage (Metall), stundenweise flexibel, auch nachmittags, evtl. Teilzeit oder Minijob, mit Erfahrung in Metallarbeiten, in Hilzingen gesucht.

Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Kardiologische Praxis mit Herz Radolfzell
sucht ab sofort

med. Fachangestellte (m/w/d)
oder
Empfangskraft (m/w/d)
in Teilzeit

Bewerbung bitte an:

Kardiologische Praxis mit Herz
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Merten
Kaufhausstr. 5, 78315 Radolfzell
Tel. 07732-9596611
E-Mail: michaelmerten@yahoo.de

Medizinisches Labor
sucht für Probenabholung

Fahrer/in

auf 538,- €-Basis.
Bewerbung bitte unter
Tel. 0 77 31 / 9 95 60
info@labor-blessing.de

Wir suchen auf 520-€-Basis

1 Spül- und Putzhilfe

bevorzugt mit Erfahrung aus der Gastronomie, mit guten Deutschkenntnissen.
Wir bieten flexible Arbeitszeiten.

Bitte rufen Sie uns an

Ribler

METZGEREI & PARTYSERVICE
Christian Ribler e.K.
Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
kontakt@ribler.info, www.ribler.info

Verkäufer

(m/w/d)
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
im Raum Engen, Radolfzell, Konstanz & Allensbach
von April bis Juni in
Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder Tel. 07633/3965
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen



Freundliche Verkäufer/in

m/w/d

Für unsere Erdbeerstände ab Mai in Hilzingen, Engen und Rielasingen gesucht.

Ihre Arbeitszeiten sind Mo. – Sa. vor- oder nachmittags, gerne auch Tageweise.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
Fam. Schneble Duchtlingen

 07731/44531 

Schnupper ... Schnupper ...

... Schnäppchen! ☺



Wir suchen ab sofort für unsere Filialen in Singen und Konstanz eine freundliche, erfahrene

Verkäufer/in – Tierfreund/in

in Voll-, Teilzeit oder als Minijob.
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

Wir suchen für unsere Spielhallen in

Singen / Radolfzell / Konstanz

Mitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit und Teilzeit

Sind Sie freundlich, flexibel und zuverlässig? Dann sind Sie bei uns richtig!

Bewerbungen unter
k.mussnug@spielodrom.com
oder 07731-61928



Amtliche Bekanntmachung

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Kanalsanierung 2024, Südstadt 2. BA.
Ort der Leistung: 78224 Singen
Leistung/Umfang: Grabenlose und manuelle Kanalsanierung
Angebotsfrist: **25. April 2024, 11 Uhr**

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

STELLENMARKT

Mi., 27. März 2024 Seite 16 www.wochenblatt.net



Teamleiter Zimmermann/Zimmerin 100% (m/w/d)

Unsere Motivation ist es, dem Kunden das Bauen zum Erlebnis zu machen. Mit HÜBSCHER sind unsere Kunden auf der sicheren Seite: ob beim Holzhausbau, beim Umbau und Sanierung, dem Innenausbau oder dem lebenslangen Service an ihrer Immobilie. „Einer Alles HÜBSCHER“ bedeutet für unsere Kunden: Grosse Kostensicherheit, stressfreie, optimale Koordination aller Handwerker und einen persönlichen Ansprechpartner! Ganz nach unserer Vision: **Wir schaffen Lebensqualität.**

Ihre Aufgaben:

- Sie führen ein Team von 3-4 Zimmerleuten
- Als Teamleiter sind Sie das Bindeglied zwischen Projektleiter und Ausführung und übernehmen Verantwortung für:
 - Qualitative hochwertige Ausführungen auf der Baustelle
 - Leitung und Entwicklung Ihres Baustellenteams
 - Baustellenorganisation inkl. Kontrolle der Ordnung und Sicherheit
 - Erstellung von Tages- und Ausmassrapporten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Zimmerer / Zimmerin
- Weiterbildung vom Vorarbeiter/Polier/Meister und/oder langjährige Erfahrung
- Freude am Arbeiten im Team
- Positive Lebenseinstellung und offen für Neues
- zuverlässige, qualitäts- und terminbewusste Arbeitsweise

HÜBSCHER bietet Ihnen:

- Ein motiviertes Team und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Top Arbeitsausrüstung
- Ein familiäres Umfeld und eine wertebasierte Unternehmenskultur
- Wir legen Wert auf eine hohe Diversität im HÜBSCHER-Team

Kontaktperson

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an
vivien.sohn@huebscher.swiss

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Vivien Sohn, +41 (0)52 687 40 00

HÜBSCHER HOLZBAU AG
8222 Beringen
Tel. +41 (0)52 687 40 00
www.huebscher.swiss

Weitere spannende Jobs:
www.huebscher.swiss/jobs

Produktionsmitarbeiter*In Holzbau 100% (m/w/d)

Unsere Motivation ist es, dem Kunden das Bauen zum Erlebnis zu machen. Mit HÜBSCHER sind unsere Kunden auf der sicheren Seite: ob beim Holzhausbau, beim Umbau und Sanierung, dem Innenausbau oder dem lebenslangen Service an ihrer Immobilie. „Einer Alles HÜBSCHER“ bedeutet für unsere Kunden: Grosse Kostensicherheit, stressfreie, optimale Koordination aller Handwerker und einen persönlichen Ansprechpartner! Ganz nach unserer Vision: **Wir schaffen Lebensqualität.**

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in unserem eingespielten Holzelementproduktionsteam
- Zusammenbau von Holzrahmenelementen
- Einbau von Elektro- und Sanitärinstallationen
- Einbau von Fenster und Jalousien

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Zimmerer-Ausbildung oder grosses handwerkliches Geschick
- Freude am Arbeiten im Team
- Positive Lebenseinstellung und offen für neues
- zuverlässige, qualitäts- und terminbewusste Arbeitsweise
- Sie dürfen gerne auch langjährige Erfahrung mitbringen, wir sprechen insbesondere auch ältere Mitarbeiter*innen an.

HÜBSCHER bietet Ihnen:

- Geregelte Arbeitszeiten und ergonomischer Arbeitsplatz
- Sicherer und langfristiger Arbeitsplatz
- Ein motiviertes Team und die vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Top Arbeitsausrüstung
- Ein familiäres Umfeld und eine wertebasierte Unternehmenskultur
- Wir legen Wert auf eine hohe Diversität im HÜBSCHER-Team

Kontaktperson

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an
vivien.sohn@huebscher.swiss

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Vivien Sohn, +41 (0)52 687 40 00

HÜBSCHER HOLZBAU AG
8222 Beringen
Tel. +41 (0)52 687 40 00
www.huebscher.swiss

Weitere spannende Jobs:
www.huebscher.swiss/jobs

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

KENSINGTON
Finest Properties International

☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

☎ 0176 706 189 44

MARKTANALYSE

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht
ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause (nicht möbliert) zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 800€ WM, Austausch gerne per E-Mail: 42wohnung@gmx.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi Whg Stockach
1 DG Zi Whg zu vermieten in Stokkach, EBK, Stellplatz, 600 KM + 3 M Kaution. TEL: 0176/80181938

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm.
zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117904 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

EFH Gottmadingen
5 Zi, 152m², Balk, Terr, 2 Bäder, Doppelgarden, 1520 € KM + NK. Zuschriften unter 117906 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Moos - Ladengeschäft/
Büro/Praxis, 90 qm, barrierefrei, Kundenparkplätze vorh., 1.050 WM, zu vermieten. Tel. 0160/99130335

GRUNDSTÜCKE

Weidefläche
Biete Weidefläche für Schafe ca. 3000 qm, Tel. 07738/923122

Wiesen/Freizeitgrundst.
mit altem Baumbestand (verwildert) Hanglage m. festem Stellplatz u. guter Zufahrt zu verpachten. Tel. 0176/68046990

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Kipp-Garage in Si.-City
zu verm., Tel.: 0171-4703114

ENGEL & VÖLKERS

Gottmadingen: Charmante Altbauwohnungen - Selbstbezug oder Kapitalanlage, Sie entscheiden! Wohnfläche ca. 147 m², 6,5 Zimmer, 2 Stellplätze. EnBedAusw. 134,3 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1936, EnEffKI. E. 359.000 €

Gottmadingen: Doppelhaushälfte mit Potential in beliebter Lage. Wohnfläche ca. 90 m², Grundstücksfläche ca. 572 m², 5 Zimmer, voll unterkellert, Doppelgarage. EnBedAusw., 315,9 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1938, EnEffKI. H. 339.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

"Ist jetzt der richtige Zeitpunkt für den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Mit uns lautet die Antwort JA."

[» WWW.WOCHENBLATT.NET «](http://www.wochenblatt.net)
WOCHENBLATT

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

WOCHENBLATT

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen.

Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob Kommunion/Konfirmation, Muttertag/Vatertag oder Kindergarten- oder Schulbeginn – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen

BESONDERE
TERMINE:

**KOMMUNION &
KONFIRMATION**

APRIL-MAI 2024

**MUTTERTAG &
VATERTAG**

**09. MAI 2024 /
12. MAI 2024**

... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!



für die vielen
Glückwünsche und
Geschenke zu meiner
Konfirmation am
13. April 2024

Leon und Familie Müller

Wählen Sie
aus unseren
Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige nur **42,00€** (in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe



Gratulation!

Zu deiner Kommunion und dass wir diesen besonderen Moment mit dir teilen konnten.

Deine Paten Tim und Lisa.

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

FAHRRÄDER

Rennrad Colnago

Verkaufe top gepflegtes Rennrad , Alu, RH52 , Campagnolo Chorus , mit Zubehör , fahrbereit, VB 1.000€, Tel.: 07731-783366

GEFUNDEN

Kuscheltier gefunden

am Sonntag, Bushaltestelle Worblingen. Tel. 07731/26177

ZU VERSCHENKEN

Baby Kinderkleidung

verschiedene Größen bis 176 Kinder-/Babykleidung und Kinderspielsachen an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0172/8833168

Wohnungsauflösung

wegen Umzug in kl. Whg., trennen wir uns von verschiedenen Dingen, kostenlos abzugeben, Am Schranken 1, 78234 Engen, Do. 15-17 Uhr, Fr. 11-12 Uhr.

Schlafzimmerschrank

Spiegelkommode und 1 Nachttischchen, Stühle, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-31354

Reiseführer

Kaum benutzte Reiseführer Rajashtan, Indien- der Süden, Usbekistan und USA Südwesten an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/189999

KAUFGESUCHE

Kaufe Trachtenmode

Abendbekleidung, Leder, Handtaschen, Bleikristall, Nähmaschinen, Golfusrüstung, Puppen und Modeschmuck, Tel. 0162/4575634

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe/Suche

Bekleidung, Fotoapparate, Alte Stehlampen, Modeschmuck, Uhren Silberschmuck von Privat, Tel.: 0163/4498091

VERKÄUFE

2 Kühlhäuser Linde

250 x 200 cm, einmal minus 40 Grad und einmal plus 20 Grad, pro Stk. 1.200 €, Tel. 0172 6343770

2 Kühlhäuser Linde

250 x 200cm, einmal minus 40 Grad und einmal plus 20 Grad, pro Stk. 1.200 €, Restaurantstühle m. Leder 30 Stk. pro Stk. 20€, Mahagoni Tische 15 Stk. pro Stk. 50€, Gartensstuhl 30 Stk. pro Stk. 20€, Dunstabzugsrohre B: ca. 40 cm, H: ca. 50 cm, Teigmaschine 40 Kg, 450€, Tel.: 0172 6343770

Rasentraktor Bolens

BL 125/76T zu verk. Verg. muss gereinigt werd. T. 0176/20999342

WOCHENBLATT

MUSIK

Su. ein altes Cello

und Geige auch rep.bedürftig Würde mich freuen. Herr Wagner Tel.0177-3000 877

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

MÖBEL

Ledersofa u. Sessel



Eckssofa aus hellem Leder 2,50 m u. 2,00 m inkl. passender Sessel, sehr guter Zustand, 200 € für Selbstabholer Tel. 07735/933326

Garderobenset 3-teilig



gehobene, stabile, schicke Ausstattung in Schleiflack grau mit schwarzen Metallfüßen. Bank mit Schubkasten H/B/T 49x100x35 cm, Schrank H/B/T 92x60x45 cm, Garderobenelement H/B/T 80x26x30 cm. NP: 2.344 €, neuwertig, absolutes Schnäppchen für 500 €, Tel. 0173-5215356

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht

in Rzell, Minijob od. TZ, Bewerbung bitte an LotteHanke24@gmail.com

Suche Hundesitter

in Moos für 2 Kleinhunde, 3x pro Woche/ 2 Std. (ca. v. 12-14 Uhr). Tel. 0160/99130335

STELLENGESUCHE

Logistiker IHK, m

z. Z. Studium Logistikmanagement, sucht anspruchsv. Aufgabe »hands-on-Mentalität«, T. 0176/57989648.

TIERMARKT

Chihuahua Welpen

zu verk., 800€ reinrassig, kurzhaar. Tel.: 0177/8330203

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

VERSCHIEDENES

Wer hat Erfahrungen

mit Kartenlegen, Wahrsagen, Hellsehen und Astrologie, Tel. 07731/29081 ab 20 Uhr

Seelenheilung

wer kann mir einen Ratschlag für Traumata Hilfe geben. Tel.: 07731/29081 ab 20 Uhr.

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haus-Flohmarkt

alles muss raus! Möbel (Schränke, Kommoden, Betten u. Tische) aus den letzten hundert Jahren, am Do. 04.04.2024 von 16-19 Uhr. Erzebergerstr. 3, 78224 Singen.

WOCHENBLATT

Ein sicherer Ort
für Kinder

*Helfen Sie
mit!*



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



DAS BESONDERE STERGESCHENK

Ist das Osternest noch leer?

Mit einem Gutschein für eine Familienanzeige im Wochenblatt eine ganz besondere Überraschung verschenken.

Melden Sie sich bei unserem Zustellservice und wählen Sie einen Wunschbetrag für Ihren Gutschein aus.



SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

MERCEDES

Sommerfahrzeug 280SL



Typ 129, EZ 13.11.96, unfallfrei, 88600km, Preis VB, Tel. 0172/7408022

WOHNWAGEN / -MOBILE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.**

**Wohnwagen oder
Wohnmobil von Familie gesucht.** Tel. 0155/10206086

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

VW-California



T5 Comfortline, Bj. 2006, KM 228000 TÜV 04/25. € 24000,—
Tel.:07774-9298919

KFZ.-ZUBEHÖR

Sommerreifen m.

Felgen, 175/70 R14, 120€, Tel. 07731/184789.

Sommerreifen

205/55 R17H XL (205/55 R 17 95H) Tubeless, Continental, mit gut 4 u. 5 mm, 100€, Abholung! Tel. 0152/28703970

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Singen

Ein Hauch von Hollywood unterm Hohentwiel

Auch wenn die dazugehörige Oscar-Verleihung bereits zwei Jahre her ist, so ließ es sich **Regisseurin Maria Brendle** am 20. März nicht nehmen, ihren nominierten Kurzfilm „Ala Kachuu“ im Cineplex Singen vorzustellen. Hierbei stellte sie sich auch persönlich den Fragen der ZuschauerInnen im Saal.

von Philipp Findling

„Wenn sich eines nicht geändert hat, dann ist es die Aktualität des Films“, bekräftigte **Mühlhausen-Ehingens Bürgermeister Patrick Stärk** bei seinen Grußworten an den gut gefüllten Saal. „Die Heimat wartet immer auf dich“, betonte Stärk außerdem gegenüber Brendle, welche mittlerweile in Zürich lebt. Dabei zitierte er auch den Satz, welchen sie bei ihrem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde verfasste: „Die Fremde ist immer eine Herrlichkeit, wenn die Heimat auf einen wartet.“ Der Titel des Films ist abgeleitet

vom kirgisischen Brauch, bei dem Männer Frauen ohne deren Zustimmung entführen und heiraten. Dabei kam Brendle aufgrund von Erzählungen eines guten Freundes auf die Idee des Films. „Mich hat das im ersten Moment sehr schockiert“, gestand Brendle gegenüber der Singener **Cineplex-Theaterleiterin Diane Hegyi**. Noch heute sei sie mit einigen Darstellern „sehr verbunden“, vor allem mit der **Hauptdarstellerin Alina Turdumamatova** sei sie „nahezu täglich in Kontakt“. Bei insgesamt drei Tagen offenem Casting erschienen der Regisseurin zufolge 180 Menschen, darunter auch Laien. „Bei Alina wusste ich vom ersten Moment, als sie vorsprach, dass sie diese Rolle spielen muss.“ Dabei gab es gerade auch beim Drehprozess selbst einige Herausforderungen, welche Brendle mit ihrem Team meistern musste. „Das Drehbuch mussten wir komplett auf kirgisisch übersetzen.“ In zahlreichen Proben war es ihr zudem wichtig, starken Wert auf das Inhaltliche der Geschichte zu legen. Auch musste man auf die dort geltenden Hierarchien achten. „Wir haben uns mit der Zeit eingespielt,



Maria Brendle (Mitte) nach der Fragerunde mit Mühlhausen-Ehingens Bürgermeister Patrick Stärk (links) und Cineplex-Theaterleiterin Diane Hegyi (rechts).
sub-Bild: Philipp Findling

um am Ende eine gemeinsame Sprache zu erhalten“, erläuterte Brendle. Ein weiteres Hindernis stellten auch die Sicherheitsvorkehrungen dar, so galt ihr zufolge während des Filmdrehs unter anderem auch ein striktes Social-Media-Verbot. „Zudem haben wir dort erzählt, dass wir eine Art Reisedokumentation drehen würden“, berichtete Maria Brendle.

Anlass dieser Aufführung war der am 8. März gefeierte Weltfrauentag, weshalb Brendle auch viel über die Hintergründe zum Film zu erzählen hatte. So erwähnte sie auch Gespräche, welche sie im Vorfeld in Frauenhäusern führte. „Vielen Frauen wird zwischen 16 und 21 Jahren die Möglichkeit auf eine berufliche Zukunft genommen.“ Dabei sei dieses Problem

gerade im ländlichen Raum **Kirgisistans** am gravierendsten. „Ich habe darauf geachtet, die eigenen Erlebnisse und vielen Geschichten dieser Frauen in den Film mit einzuweben, es damit so real wie möglich wirken zu lassen“, erzählte Maria Brendle. „Ihnen war es wichtig, dass ich die Geschichte einer starken Frauenfigur als Vorbild für alle jungen Frauen erzäh-

le.“ Auch habe sie bei der männlichen Hauptrolle Wert darauf gelegt, diese nicht als „böse“ darzustellen. Viele ZuschauerInnen und Brendle selbst hatten so auch ein wenig Mitleid mit der Situation des Ehemanns.

Bericht aus Hollywood

Darüber hinaus berichtete Maria Brendle auch von dem großen Moment der Oscar-Verleihung 2022. „Ich hatte das Gefühl, in einem Traum oder Film gelandet zu sein.“ Dabei war der „Nominee Luncheon“, bei welchem alle Nominierten nochmal für ihre Arbeit gefeiert und auch viel intern ausgetauscht werde, für Brendle „viel spannender als die Verleihung selbst“ gewesen. „Wir haben sozusagen ganz normale Arbeitsgespräche geführt an diesem Mittag“, erwähnte sie gegenüber dem WOCHENBLATT. Im Anschluss an den Film erhielten die Gäste im Kinosaal noch einen Einblick in Brendles neuesten Film „Friedas Fall“, welcher nach Angaben der Regisseurin voraussichtlich im Herbst 2024 in die Kinos kommen wird.



Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit

Für Ihre individuell gestaltete Familienanzeige nehmen wir uns gerne viel Zeit, damit Ihr besonderes Ereignis bestmöglichst präsentiert wird und einen würdigen Rahmen auf unseren Familienseiten bekommt.

Jubiläum - Geburt - Geburtstag - Hochzeit - Trauer bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: **Tina Caputo**



Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di.
8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do.
8.15 - 12 Uhr

E-Mail:
familienanzeigen@wochenblatt.net oder
einfach QR-Code einscannen.



WOCHENBLATT



FAMILIENANZEIGEN

GEBURT & GEBURTSTAG



Eligio Pérez

Feliz cumpleaños por los 90 años

Alles Gute zum 90. Geburtstag

wünscht Dir Deine Familie

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schenken damit etwas ganz Besonderes.**



Todesanzeige und Danksagung

Liebe und Dankbarkeit geben uns Trost und Kraft.

Ilse Ganter

geb. Hiß

* 02.06.1937 † 28.02.2024

Wir haben in aller Stille von ihr Abschied genommen.

Allen Verwandten und Bekannten danken wir herzlich für die Anteilnahme, die wir erfahren durften.

Mühlhausen, im März 2024

Fritz, Uwe und Sandra



Der Tod nimmt uns nicht unsere geliebten Menschen.
Im Gegenteil, er passt für uns auf sie auf und macht sie
in unseren Erinnerungen unsterblich. Das Leben dagegen
nimmt sie uns oftmals und auch für immer.

Du hast den Lebensgarten
verlassen, doch Deine
Blumen blühen weiter.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis
Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester und Tante

Ingeburg Müller

geb. Franke

11.12.1936 - 04.03.2024

Gabriele und Thomas Tröller mit Selina, Jennifer und Partnern
Andy und Gabi Müller mit Dominik, Tim, Melissa und Familien
Oliver und Christiane Müller mit Julia, Lea, Helen und Familien

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Ingeburg Müller

Sie trat 1967 in unseren Verein ein, unterstützte viele Jahre
ihren Ehemann Werner Müller in seiner Funktion als
1. Vorstand des Kanu-Clubs.

Wir verlieren mit Ingeburg eine liebe Kameradin und werden ihr
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie sowie den Angehörigen.

Singen, im März 2024

Kanu-Club Singen e. V.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Wir nehmen Abschied von

Alfons Falk

* 06.07.1935 † 13.03.2024



Singen

In stiller Trauer
Wolfgang, Thomas und Petra mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im Ruhewald in Gottmadingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Alfons Falk

der im Alter von 88 Jahren verstarb.

Herr Falk war über 14 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser
Zeit arbeitete er als Walzenrichter in der Abteilung Betriebsunter-
halt im Produktionsbereich „blank“. Im August 1995 trat er in sei-
nen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Falk
als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen,
der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt
wurde.

Wir werden Herrn Falk stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Herta Schütz

die im Alter von 75 Jahren verstarb.

Frau Schütz war über 30 Jahre für unser Unternehmen tätig.
Zuletzt arbeitete sie als Sachbearbeiterin in der Finanzbuchabtei-
lung. Im Januar 2014 trat sie in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit lernten wir Frau Schütz
als sehr fleißige, loyale und zuverlässige Mitarbeiterin kennen, die
von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Frau Schütz stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Anton Feller

* 23.12.1943

† 23.3.2024

In stiller Trauer

Eva Feller
Andreas Feller
Stefan Feller mit Familie
Andreas Alßmann mit Familie



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, den 8. April 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof
in Überlingen am Ried statt.



Renate
Bergau

geb. Riedel

* 23.3.1936 † 17.3.2024

Du fehlst uns.

Andreas
Carmen mit Mareike
Ronni und Sylwia mit Agnieska und Marcel
Ralf-Peter und Andrea mit
Oliver, Marion und Manuel
Bianka

Michael und Tanja mit Sabrina, Daria, Lisa mit Elias
Meik und Edith
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 5.4.2024, um 10.30 Uhr im Friedwald Hegau,
in Emmingen, statt.

78234 Engen, Uhlandstraße 15



Nachruf

Jeder besondere Mensch, der die Erde verlässt,
war ein Geschenk an uns und hinterlässt bleibende Spuren.
Wir konnten Deine Stimme hören
und den Klang Deiner Schritte aus vielen heraushören.
Auf Deinem Weg haben wir Dich begleitet, du berührtest unser Herz.

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

Christine Aßmann

die am 02.03.2024 im Alter von 54 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.
Der Caritasverein Singen-Hegau, der Elisabethenverein Singen sowie die Kindertagesstätte
St. Michael trauern um eine sehr geschätzte Mitarbeiterin. Sie war insgesamt 13 Jahre eine
liebgewonnene Wegbegleiterin für Kolleginnen und Kollegen sowie für die Kinder und ihre Familien.
Wir alle werden sie sehr vermissen.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung



Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Heinrich Eichinger

* 26.09.1953 † 11.03.2024

Wir vermissen Dich
Deine Heidi
Deine Geschwister mit Familien
Deine Schwäger mit Familien
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.
Seelenamt heute, Mittwoch, den 27.03.2024, um 18.30 Uhr in der Kirche in Anselmingen.

Von Herzen danken wir all denen, die unseren Schmerz beim Abschied geteilt haben.



Wie ein Baum, den man fällt, eine Ähre im Feld,
möcht ich im Stehen sterben. (R. Mey)

Peter Aumann

* 07.03.1940 † 15.03.2024

Du hattest ein erfülltes und bis zum letzten Tag
selbstbestimmtes Leben. In unseren Herzen
bleibst du für immer. Wir werden von dir erzählen,
lachen und dir einen Platz zwischen uns lassen,
so wie du ihn im Leben hattest. Danke für jedes
Wegstück, das du mit uns gegangen bist.

In Liebe
Deine Carola
Holger und Daniela (Danny)
mit Malin, Jakob und Tadeo

Überlingen am Ried - im März 2024

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis in Überlingen am Ried statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Freunden, Verwandten und Nachbarn für ihre liebevolle
Anteilnahme und die zahlreichen Zeichen der Verbundenheit und
Wertschätzung beim Abschied von meinem lieben Mann und unserem Bruder

Anton Wagner

Besonders danken wir

- der Gemeindereferentin Frau Susanne Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Geier und seinem Team von der Dialyseabteilung des Hegauklinikums Singen
- dem Physiotherapeuten Herrn Rudolf Sieber, auch für die Hausbesuche
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Singen, im März 2024

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Back-Wagner



Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich
und liebevoll bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns
Abschied nahmen.

Besonders danken wir

den Pflegekräften der Sozialstation St. Verena in Rielasingen
für ihre geduldige und liebevolle Pflege
sowie dem Palliativteam SAPV Horizont,
PfarrerIn Andrea Fink-Fauser für die sehr bewegenden Worte
in der Trauerfeier im Gemeindezentrum der Lutherkirche,
Rolf und Bärbel Wagner, der „Skigymnastik“ Überlingen a.R.
und HelferInnen der Vesperkirche für die umfassende
Organisation im Saal,

dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche
Unterstützung.

Peter Wirtherle

† 22.2.2024

Jean Wirtherle
Manuela mit Frances und Daniel
Nicole und Simon
Benedikt

Die Menschen haben eine Seele, die noch lebt,
nachdem der Körper zu Erde geworden ist;
sie steigt durch die klare Luft empor,
hinauf zu allen den glänzenden Sternen.

Hans Christian Andersen

Nach kurzer Krankheit verstarb mein geliebter Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

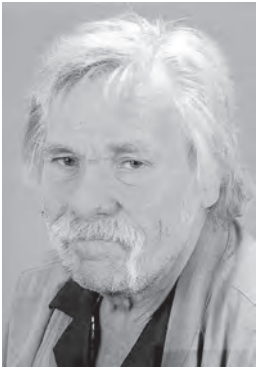
Uwe Wangkul

geb. Rudkowsky
* 17.01.1950 † 18.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Naree
René mit Familie
Kai mit Familie
Silke mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, 05.04.2024,
um 13 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Rene Rudkowsky, Obere Beugen 7, Singen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter und Oma im Leben ihre
Zuneigung und Freundschaft schenkten und uns in stiller Verbundenheit
ihre vielfältige Anteilnahme erwiesen haben.

Berta Oßwald

Unser besonderer Dank gilt

- der Gemeindereferentin Frau Simone Meisel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Pflgeteam des „Hauses am Hohentwiel“ für die liebevolle Betreuung
- dem Maggi-Werk Singen für den ehrenden Nachruf und den Blumenschmuck
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung
- allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben

Hilzingen, im März 2024

Cornelia Müller mit Familie

Und am Abend meiner Reise hebt der Ewige seine Hände.
Und er winkt und lächelt leise. Und die Reise ist zu Ende.
Hermann Claudius



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma
und Patin

Maria Glunk

geb. Mattes
* 22.5.1928 † 15.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte und Josef Höliner
Annette und Michael Torka
Carmen und Peter Koger mit Julian und Jonas
Thomas Höliner und Ann-Kathrin Naujoks
Daniel und Jana Torka
Andreas Torka und Hannah Zühlke mit Clara und Flora
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 3.4.2024, um 13.30 Uhr in der St.-Leodegar-Kirche in Friedingen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.



Bettä

Du hast viele Spuren der Liebe und Freundschaft hinterlassen.
Wir haben gemeinsam so viele schöne Erinnerungen geschaffen.
Mit einem Lächeln im Gesicht werden wir an DICH denken.

DU BLEIBST IMMER EIN TEIL VON UNS!!!

Sandra, Patrick, Leon, Lilli, Jasi, Jochen, Jan, Julia,
Heike, Axel, Xaver, Felix, Max, Anja, Jörg, Luisa,
Petra, Stephan, Tim, Ines, Caro, Stefan, Max



Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Frau, Mama, Tochter und Freundin

Martina Jasko

geb. Seyfried gesch. Jauch
* 10.03.1964 † 23.03.2024

Du hast jeden Raum mit Sonne geflutet.
So werden wir Dich in Erinnerung behalten.

In Liebe und Dankbarkeit
Andreas
Anna und Julian, Michael und Sabrina
Brigitte
Anne und Annika

Die Beerdigung findet am Freitag, 5. April 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Radolfzell statt.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall M. Jasko, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Prokuristen und Mitarbeiterin

Frau Martina Jasko

die im Alter von 60 Jahren am 23. März nach langer Krankheit verstorben ist.

Frau Jasko trat 1980 als Auszubildende in unser Unternehmen ein und war eine überaus
engagierte und pflichtbewusste Mitarbeiterin, die sich in leitender Funktion als Prokuristen
große Verdienste bei der Entwicklung der Sparte Food unseres Unternehmens erworben hat.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin.
Ihr Engagement, ihre positive Einstellung und Hilfsbereitschaft werden stets
in Erinnerung bleiben.

Ihr Verlust hinterlässt eine große Lücke im DACHSER Team und in unseren Herzen.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen in dieser schweren Zeit.
Möge sie in Frieden ruhen.

Geschäftsleitung und Belegschaft
DACHSER SE
Logistikzentrum Hegau-Bodensee, 78256 Steißlingen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in der Trauer um

Lothar Rapp

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wert-
schätzung durch Wort, Schrift, tröstende Worte
gesprochen und geschrieben, durch einen Händedruck
und eine Umarmung, Blumen und Geldspenden zum
Ausdruck brachten und ihn und uns auf seinem letzten
Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Heinz Vogel für die würdevolle und sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Keller für die herzliche Begleitung
- Blumen Glöggel für den wunderschönen Blumenschmuck
- Herrn Peter Blum und Herrn Martin Schäuble für die wertschätzenden Worte bei der Trauerfeier
- dem Fanfarenzug Narrizella Ratoldi und Herrn Dietmar Baumgartner für die musikalische Umrahmung
- für die ehrenden Nachrufe

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren, aber die Erinnerung lebt weiter.

Radolfzell,
im März 2024

In Namen aller Angehörigen
Karin Rapp

*Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.*



Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann und unserem Papa

Konstantin Paustian

* 12.05.1977 † 20.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 02.04.2024
um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

*Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.
So viele Spuren hast du hinterlassen, so vieles bewegt und geschaffen.*



In ewiger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem herzensguten Vater und Opa

Norbert Dreschers

* 31.3.1954 † 17.3.2024

In liebevoller Erinnerung

Deine Petra
Carina
Lucas und Isa
Alex und Liebmer mit
Sophie, Emma, Ariana und Kathy
Daniel und Annika

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den
4.4.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Ehingen statt.



**Bruno
Kämpfert**

* 16.7.1933
† 1.3.2024

Engen, im März 2024

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.*

Herzlichen Dank

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlen und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Art zum Ausdruck
brachten, danken wir von ganzen Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Ursel, Ulrike und Knut

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater und Opa

*„Nichts kann uns trennen,
wenn uns so viel
verbindet.“*

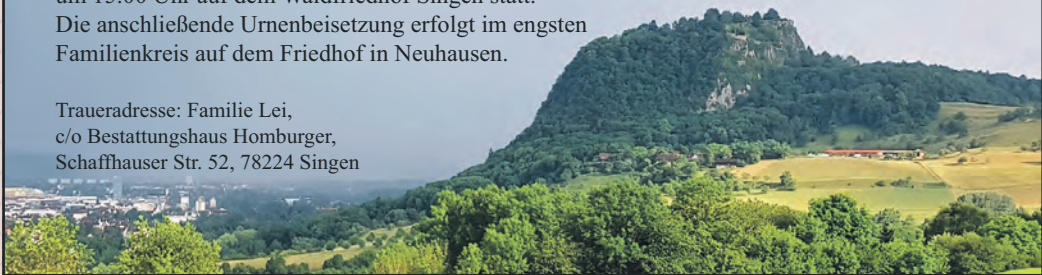
Dieter Lei

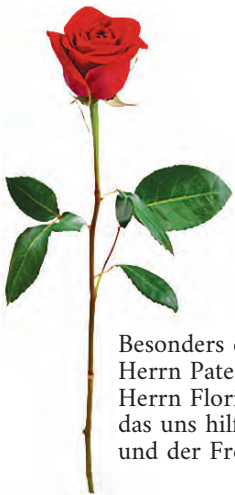
* 21.2.1950 † 18.3.2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Deine Kinder Nadja und Denise
Deine Enkel Samira und Marlon
Heidi
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 5.4.2024
um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Neuhausen.

Traueradresse: Familie Lei,
c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen





Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren
aber so viel Anteilnahme zu erhalten, tut gut.

Alfons Willauer

Danksagung

Allen, die ihre Verbundenheit in vielfältiger
Weise gezeigt haben, möchten wir danken.

Besonders danken wir Frau Küchler die die „Gebete des Abschieds“ geleitet hat.
Herrn Pater Susairaj Daveethu für die Gestaltung der Trauerfeier,
Herrn Florian Dold für die Orgelbegleitung, dem Bestattungsinstitut Seidler,
das uns hilfreich zur Seite gestanden hat, dem Männerchor Mühlhausen-Ehingen
und der Freiwilligen Feuerwehr, denen Alfons viele Jahre angehörte.

Mühlhausen-Ehingen, im März 2024

Im Namen aller Angehörigen
Roswitha Willauer



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Marianne Wenzler

mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir der Gemeindereferentin Frau Barbara Götz
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Gabi, Manfred und Angelika

Singen, im März 2024

*Du warst so stark, Du großer Held. Dein langer Kampf ist
nun zu Ende. Das Abschiednehmen tut so weh, drum
reichen wir uns nun die Hände. Als Stern wirst Du
Begleiter sein, egal wo wir auch sind. Hoch über uns
am Sternenzelt, funkelt nun ein ganz besonderes Kind.*



„Padre Pio“

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten
Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Giovanni Gagliardi

* 3.3.1946 † 21.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Maria Immacolata

Rosa und Natalino

Raffi und Tina mit Devin und Mayla

Toni und Patrizia mit Giovanni und Flavio

Vici und Daniela mit Letizia und Giuliano

Deine Brüder mit Familien

Deine Schwägerinnen mit Familien

Dein Schwager mit Familie



Feldbergstraße 16,
78224 Singen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 3.4.2024, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Singen statt. Seelenamt am Samstag, den 20.4.2024, um 18.00 Uhr in Liebfrauen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Giovanni Gagliardi

der im Alter von 78 Jahren verstarb.

Herr Gagliardi war über 25 Jahre für unser Unternehmen tätig.
In dieser Zeit arbeitete er als Anlagenbediener in der Abteilung
Ausrüstung im Produktionsbereich „veredelt“. Im Januar 2005 trat
er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als
äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen
Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große
Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Gagliardi stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amtcor Flexibles Singen GmbH

*Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
gern ein bisschen bei euch sein,
denn es wär so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein...*

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir
Abschied nehmen von unserem
lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager, Onkel, Neffen und Freund

Arvid Mundchen

* 07.08.1955 † 24.02.2024

In Liebe
Dein Sohn Christian mit Anja und Lasse
Deine Tochter Juliane mit Mathias, Valentin und Tammy
Dein Bruder Wilfried mit Angelika
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 5. April 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Neuruppin statt.



*Menschen, die wir lieben bleiben
für immer, denn sie hinterlassen
Spuren in unseren Herzen.*

Evelyn Tschacher

* 01.01.1950 † 11.03.2024

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

In Liebe
Deine Tochter Nadja
Deine Enkelin Jacqueline
und alle Freunde und Angehörigen

Gottmadingen, im März 2024

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf
dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Danksagung

Wir bedanken uns von Herzen bei allen,
die ihre Verbundenheit in so vielseitiger Weise zum
Ausdruck gebracht haben. Durch die große Anteilnahme
bei der Trauerfeier und die Wertschätzung beim Abschied
fühlen wir uns getragen.

Rudi Maier

Unser besonderer Dank gilt:

- allen Freunden und Bekannten, die uns durch Wort, Schrift und Geldspenden
ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten
- Herr Dr. Leitz und seinem Team für die medizinische Betreuung
- Herr Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herr Bürgermeister Benjamin Mors für den ehrenden Nachruf der Gemeinde
Steißlingen
- dem Gesangverein Liederkrantz für das letzte Geleit zum Grab
- dem Bestattungsinstitut Keller, insbesondere Herr Becht, für die Unterstützung.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir Rudi in so liebevoller Weise verabschieden
konnten. Dafür sind wir sehr dankbar.

Steißlingen, im März 2024

Pia Maier und Stefanie Maier mit Familie



Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

Konstanz

Jeder holt sich seinen Stolz zurück

Florin (**Leonard Meschter**) ist 13 Jahre alt und schrubbt an seiner Gitarre herum. Ein Hit von Te-
arjerker (**Jonas Pätzold**) hat es dem Jugendlichen angetan in seinem sonst finsternen Leben. Denn seine Mutter war vor elf Monaten, 17 Tagen und 13 Stunden bei einem Unfall zu Tode gekommen, bei dem die Schuldfrage noch im Raum steht.

von Oliver Fiedler

Und sein Vater Alain (**Ingo Biermann**) hat sich scheinbar aufgegeben. So wie er vergisst, wegen eines Jobs zum Arbeitsamt zu gehen, will er auch seine Rechnungen nicht zahlen, vergisst natürlich auch den Geburtstag seines Sohns und will bockig schlafen, wann er will - spricht den ganzen Tag.

Sein Bruder Alexandru (**Ioachim Wilhelm Zarcuela**) hat sich längst aus dem Staub gemacht, im Zorn über das Versagen des Vaters. Denn man hat nie geredet, über Trauer, oder über das, was zu dieser zerbrochenen Situation führte. Bahnt sich da ein Männerdrama an, eines über das nicht austauschen können von Gefühlen?

Genre-Wendung

In diese Szenen platzt ein gefallener Engel: richtig, Tearjerker, ganz in Schwarz, mit gebrochenen Flügeln. Wie aus dem Himmel gefallen, aber eigentlich ein Kandidat, um in einen Abgrund zu stürzen. Denn der Engel war einst mal beim European Song Contest (ESC) dabei, bekam nicht mal einen Punkt von den Deutschen und das ist schon viele

Jahre her. Doch plötzlich dreht sich diese Hoffnungslosigkeit. Aus dem Drama kann eine, wenn auch skurrile, aber genau deshalb so sehenswert schräge Komödie werden. Tearjerker fängt da tatsächlich an, eine Ebene zu eröffnen, um Gefühle zu übermitteln in großen Szenen, wird Teil dieser „Männer WG“, kann aus einem „Mir kann niemand helfen“ des Vaters plötzlich wieder eine Rolle machen. Immer mehr wird auch klar, dass sie schon lange vor dem Tod der Frau und Mutter da war, diese Katastrophe der Familie, die sich nun auflösen wird.

Denn Alain will zwar nicht zum Seelenklemptner, aber wie er dann gesteht, hat er mit seinen Krisen schon lange Erfahrungen, das wurde in der Familie immer nur als geschäftlicher Aufenthalt im Ausland getarnt. Und er kann sich wieder an das seltsame Kennenlernen mit seiner Frau erinnern, wo man sich eigentlich so oft aus den Augen verloren hat. Der Geburtstag wird nachgeholt, der rüde ausgetragene Konflikt mit Alexandru geht in den Dialog über und nachdem er in einer fantastischen Szene in Zeitlupe doch noch von der Kante des Hochhauses gerettet werden kann, wird es Tearjerker doch nochmal probieren beim ESC. Vorher begannen die Akteure in einem faszinierenden Bild mit einem zunächst als Grenze dienenden Band auf der so nüchternen Bühne mit ihren Händen zu stricken - aufeinander zu. Das schaffen sie.

Getragen von Céline Dion, die ja mal für die Schweiz 1988 als Kanadierin den ESC gewonnen hatte, und mit neuem Glauben aus dem berühmten „Titanic“-Bild geht es auf die große Bühne. Vorbei das „Wir sind alle immer nicht neben ihr“ (der Mutter), die Familie findet wieder zusammen und der Auftritt von Tearjerkers

Songs hoch droben in der Luft ist ein geniales Finale, das das Publikum mit einem gigantischen Applaus honoriert, der zur Premiere schier nicht enden will.

Grotesk und sympathisch

Lucien Haug, der **Autor** des Stücks aus der Schweiz, der zur Premiere dabei war, und **Regisseur Kristo Šagor** sind natürlich ESC-Fans. Das macht dieses Stück aus, was es in seiner zuweilen grotesken Struktur besonders sympathisch macht, sogar für die Feinde dieses Contests. Schon durch die enorm individuelle Präsenz der Schauspieler in ihrer unbeholfenen Suche nach der Beziehung zueinander ist das ein richtig einzigartiges Meisterwerk geworden. Denn jeder holte sich hier seinen Stolz zurück.

Ja, ja, diese Männer, hieß es dann an der Bar aus dem Publikum. Aber das Stück hätte man sicher auch mit Frauen besetzen können.

Was das Stricken auf der Bühne anbetrifft, so kann das Entknoten von Gefühlen hier im Theater mit einer speziellen Aktion trainiert werden: Bei „Gemeinsam gestrickt hält besser“ gibt es am 6. April um 15 Uhr für alle die Möglichkeit für einen Austausch über gewagte Strickmuster und einfache Häkelanleitungen oder das erste Erlernen dieser Fähigkeiten im Foyer des Theaters – für Männer wie Frauen übrigens. Mit dabei: Strick- und Häkelexpertinnen und -experten sowie die „Rabatzzbande“ mit musikalischen Auftritten. Der Eintritt ist frei.

„My Heart Is Full of Na-Na-Na“ hat das Zeug zum Kult übers Knoten lösen und dabei lachen können. Es ist im Programm des Theaters Konstanz bis zum 18. April. Sollte man unbedingt gesehen haben.

Ostern: Pudelwohl und nachdenklich gleichzeitig

Puuuhh. Man hat mir gesagt, ich soll doch was Nettes zu Ostern schreiben. Ostern ist ja so ungefähr das skurrilste Fest, was ihr Menschen geschaffen habt.

In Friedrichshafen ist am Ostermontag Ostermarsch für den Frieden und für das Klima. Beides ist zu schützen. Das finde ich prima. Nur wie beides zu schützen ist, vor allem gleichzeitig, da wird es ja richtig spannend. Aber: Jede und jeder hat das Recht, einfach Umweltzerstörung und Krieg doof zu finden.

Bis mir jemand den Knochen wegnimmt. Also mir ist dann die Umwelt egal und der Frieden auch. Ich hab meinen Frieden wieder, wenn ich meinen Knochen wieder habe. Oder ich muss meinen Frieden selbst finden, wenn der andere stärker ist, weil sonst habe ich meinen Knochen nicht zurück und im Zweifelsfall tut es auch noch weh. Und in Verhandlungen gehen so mit Körperhaltung, Mimik und Lauten tue ich nur dann, wenn ich weiß, der andere ist mir zumindest ebenbürtig oder ich erhoffe mir irgendeinen Vorteil vom Verhandeln. Ansonsten will ich einfach meinen Knochen zurück. Manchmal bin ich auch blind vor Wut. Dann kapiere ich nicht ein-

mal mehr, wenn der andere Rüde stärker und auch noch mehr im Saft ist als ich. Meistens gehe ich dann wenig später geschlagen vom Feld... Ohne Knochen.

Wie ist das mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser? Also nicht mit den anderen, denen da oben oder denen da in anderen Ländern, sondern mit Ihnen? Auf was sind Sie bereit zu verzichten, wenn es um den Frieden geht und um das Klima? Tatsächlich? Persönlich? Würden Sie den Frieden Ihrer Liebsten (wer ist das?) auch mit Gewalt sichern? Das wäre ein tolles Thema für den Osterspaziergang... Reden Sie darüber mal und dann darüber, was das mit der großen weiten Welt zu tun hat...

Das Osterfest leitet übrigens eine Freudenzeit ein, die bis Pfingsten gehen soll, im Urchristentum war die Osterzeit verbunden mit der Hoffnung auf Befreiung für Israel und für alle Völker. Vielleicht müsste das das Ziel sein: Freiheit für alle Völker. Ich glaube allerdings fast, dann sähe die Weltkarte, aber auch unser Wohlstand hierzulande anders aus...

So, bevor ich jetzt noch zu



nachdenklich werde, gehe ich jetzt ein paar besonders leckere Knochen verstecken. Wir spielen da in der Hundebachbarschaft immer so ein Spiel: Jeder verbuddelt dem anderen an seinem Gassiweg ein paar Knochen. Das macht sehr viel Spaß.

Und ich werde die Osterzeit genießen: Weil ich in einer im großen und ganzen sehr friedlichen Region leben darf. Im Wohlstand. Und ich mich pudelwohl fühlen kann deshalb. Aber demütig bin, weil ich weiß, dass das keine Selbstverständlichkeit ist und unser Wohlstand nicht nur friedliche Ursachen hat, deshalb gehe ich auch auf keine Friedendemo...

Nachdenklich und
osterfroh gleichzeitig
Euer bunter Hund
bunterhund@wochenblatt.net

Gailingen

Richtig ist...

In der Ausgabe des WOCHENBLATTs in KW 12 vom Mittwoch, 20. März 2024 hat uns ein Leser bei unserem Bericht über die Sonderausstellung „Eintauchen“ im Jüdischen Museum **Gailingen** in der Überschrift zum Artikel auf einen Fehler aufmerksam gemacht. Das Bad, dessen Wasser der Erlangung ritueller Reinheit durch Untertauchen dient, heißt nicht - wie wir fälschlicherweise geschrieben haben - Mikwe, sondern **Mikve**.

Ankündigung

Am Mittwoch, 17. April 2024, 14:30 Uhr bietet das Jüdische Museum Gailingen eine Kuratorinführung durch die Kunstausstellung „Eintauchen“ im Souterrain des Bürgerhauses an. Dr. Ina Appel erläutert die religiösen Hintergründe des Ritualbades und erkundet gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern die Farb-, Form- und Bildsprache der Sonderausstellung. Eintritt und Führung sind kostenfrei. Wir bedauern diesen Buchstabendreher gegenüber unseren Lesern sehr und werden daher alles tun, um einen solchen Fauxpas in Zukunft zu vermeiden.

Philipp Findling

Hilzingen/Aach

Einblicke aus Sicht der Orte

Die Stadt Aach und die Gemeinde Hilzingen wollen in einer gemeinsamen Webseite die Geschichte des Bauernkrieges im Hegau neu beleuchten. Ziel dieser Internetseite ist es, die einzelnen Ereignisse im historischen Hegau aus der Sicht der Orte zu erzählen. Dabei erzählt jeder Ort seine Geschichte mit den selbst gesetzten Schwerpunkten. Weniger der übergeordnete Zusammenhang ist hier wichtig, als die regionale Geschichte, die Persönlichkeiten und auch Legenden, die die Menschen bewegen. Den Anfang machen Aach und Hilzingen, die nun in den Gedenkjahren 2024 und 2025 nach und nach Inhalte zu kulturellen Veranstaltungen und historischen Ereignissen mit Bezug zum Bauernkrieg im Hegau einstellen werden. Somit ist der Besucher der Webseite zu einem Spaziergang durch die Region und durch die Geschichte eingeladen. Das Interesse der Hegauer soll damit für die eigene Geschichte wie für die Geschichte ihrer Nachbarorte geweckt werden. Hilzingen startet in diesem Jahr mit einem Programm zum Gedenken an den Aufstand zur Kirchweih. Aach hat den Veranstaltungsschwerpunkt im nächsten Jahr. Pressemeldung
Quelle: Wolfgang Panzer

STIMMT DAS?!

Singen

Kein Heim für Geflüchtete

Es war eine Nachricht, die viele unangenehm überraschte - darunter auch den **Oberbürgermeister Bernd Häusler**. Das Amt für Migration und Integration des Landkreises Konstanz wollte in der Lessingstraße 24 bis zu 54 Geflüchtete unterbringen. Im Kreistag wurde das Thema zweimal von der Tagesordnung genommen. Zu groß war der Abklärungsbedarf. Dann wurde es ruhig.

Bis vor wenigen Tagen, als ein Anwohner Schuttcontainer vor dem Anwesen sah, die in ihm die Sorge weckte, dass nun doch mehr oder weniger heimlich eine Geflüchtetenunterkunft eingerichtet wird. Er wandte sich an das WOCHENBLATT mit der Bitte, dem doch mal nachzugehen.

Die Redaktion hat dies getan und bei der Stadt Singen und dem Landratsamt nachgefragt. „Der Kreis steht nicht hinter den Arbeiten in der Lessingstraße“, versichert **Marlene Pellhamer, Pressesprecherin des Landratsamts**. Es würden aktuell auch keine weiteren Gespräche zwischen Stadt und Kreis zu diesem Thema geführt. Auch seitens der Stadt gibt es ähnliche Töne: Das Thema sei vom Tisch, so die städtische Pressestelle.

Tobias Lange



Tearjerker (Jonas Pätzold) und Florin (Leonard Meschter) beim Blick in den ESC-Himmel vor dem geknoteten Gefühlshaufen ihrer Leben.
swb-Bild: Ilja Mess/Theater Konstanz

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

Aufguss

Zwischen Sauna, Dampfbad und Kühltauchbecken kreuzen sich die Wege und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis niemand mehr genau weiß, wer was eigentlich will. Mi. (27.03.), Do., Fr., Sa., So., Mo., 20:30 Uhr.
Zusatzvorstellung: Sa., 15:00 Uhr.

Haug untersucht welche Auswirkungen tradierte Geschlechterbilder auf Männer haben.

Mi. (03.04.), 15:00 Uhr.
Do., Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

Tragödienbastard

Das Stück erzählt erfrischend selbstbewusst vom Ankommen in einer fremden Gesellschaft. Do., Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

Der kleine Horrorladen

Der schüchterne Seymour, Angestellter in einem Blumenladen in der heruntergekommenen New Yorker Skid Row, ist heimlich in seine Kollegin Audrey verliebt. So., 18:00 Uhr.

My Heart Is Full of Na-Na-Na

Der Schweizer Autor Lucien

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

Die Reise der Verlorenen

Schauspiel von Daniel Kehlmann nach dem Buch »Voyage of the damned« von Gordon Thomas und Max Morgan Witts. Mi. (03.04.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» FR. 29.03. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Mia-und-Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2 | 14:00 Uhr | Wildkräutererkundung. »Neunstärke« inkl. Zubereitung / Verkostung der traditionellen österreichischen Kräuterkastensuppe. Anm. erf. unter Tel.: 07735 / 440653 oder www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

» SA. 30.03. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Mia-und-Hermann-Hesse-Haus, Her-

mann-Hesse-Weg 2 | 12:00 Uhr | Fachkundige Führung. im historischen Hessegarten. Anm. erf. Unter 07735 / 440653 oder www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

» SO. 31.03. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Mia-und-Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2 | 14:30 Uhr | Führung im Haus. (inkl. Historischen Original-Arbeitszimmer von Hesse): Das reformgeprägte Alltagsleben der Familie Hesse von 1907-1912. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07735 / 440653 oder www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Mia-und-Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2 | 10:30 Uhr | Führung im Haus. zu Hesses erster Frau Mia und dem oft schwierigen Leben neben ihrem Mann Hermann. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07735 / 440653 oder www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.



Ostersonntag-Special im Schlosscafé Blumenfeld am Sonntag, den 31. März 2024 ab 14:00 Uhr, Schloss Blumenfeld, 78250 Tengen-Blumenfeld. Das Schloss Blumenfeld startet wieder in die diesjährige Schlosscafé-Saison! Zum Ostersonntag gibt es eine schon fast traditionelle Schloss-Überraschung für Klein und Groß! SchauspielerIn und Vorsitzende vom Bürgerverein Schloss Blumenfeld e.V. Dina Roos-Kühling liest ab 15 Uhr Ostergeschichten im Gewölbe. Dazu erwartet die Gäste hausgemachter Kuchen und bei schönem Wetter wird sogar der Außenbereich geöffnet und die diesjährige Tischtennissaison eingeläutet. Mehr Infos und Veranstaltungen unter schloss-blumenfeld.de. Copyright: Kerstin

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung von Christian Brandl »Fortsetzung«. Christian Brandl führt dem Betrachter das scheinbar gesicherte Selbst der bürgerlichen Existenz vor Augen, indem er es bis zur Überkenntlichkeit ästhetisiert.

die im weitesten Sinne der Vierländerregion Bodensee (A, CH, D, FL) verbunden sind. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst & Supercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranji meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro - Autodesigner des Jahrhunderts & **Thüga Erlebniswelt.**

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. **Salmannweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten.** Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mitnimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

» WICHTIGER HINWEIS »

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS FÜR WWW.TIPS

Aufgrund der Osterfeiertage ist der Anzeigenschluss für Veranstaltungsanzeigen am Donnerstag, 28. März 2024 um 16.00 Uhr.

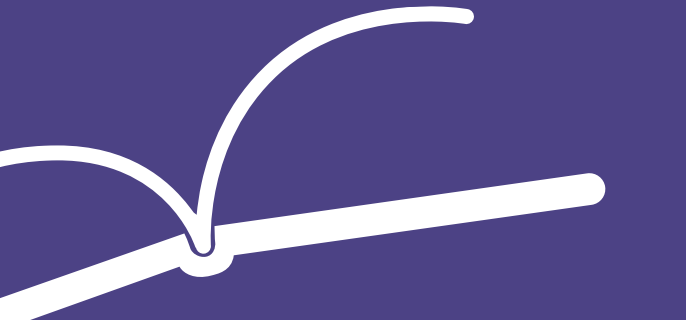
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlagwochenblatt.net

WOCHENBLATT

FLOHMARKT
Samstag, 6.4.24,
Festplatz Offwiese Singen
9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
Infos: www.timke.com

Das Literatur-Festival
www.erzählzeit.com



Erzählzeit
ohne Grenzen
6. - 14. April 2024 Singen - Schaffhausen

PARTIES & FESTE

TENGEN-BLUMENFELD

Schloss Blumenfeld | 14:00 Uhr | Ostersonntag-Special im Schlosscafé. Zum Ostersonntag gibt es eine schon fast traditionelle Schloss-Überraschung für Klein und Groß! SchauspielerIn und Vorsitzende vom Bürgerverein Schloss Blumenfeld e.V. Dina Roos-Kühling liest ab 15 Uhr Ostergeschichten im Gewölbe.

» MO. 01.04. FÜHRUNGEN

TENGEN

Lochhütte | 15:00 Uhr | Wiese, Wald & Wunder. Auf einer kleinen Wanderung (ca. 3km) werden Wiese & Wald erkundet. Zum Abschluss gibt es einen wilden Imbiss und jeder kann sich ein Kräutersalz herstellen.

SPORT

ENGEN

Hauserhof 1 | 09:00 Uhr | Osterschießen für Jedermann. Osterschießen für Jedermann beim Schützenverein Anselingen e.V. Weitere Informationen unter www.engen.de.

» MI. 03.04. TANZ/BALLETT

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Rauschboléro - Tanz auf dem Vulkan. Damian Gmür Ravels hypnotischen Boléro lässt ihn, umrahmt von anderen Werken neuer zeitgenössischer Musik, als Seismograf unserer Gegenwart neu wirken. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. SINGENKUNST 2024 today>> tomorrow. Die juriierte Ausstellungsreihe SINGENKUNST des Kunstvereins Singen, die im zweijährigen Turnus stattfindet, stellt KünstlerInnen mit unterschiedlichsten Positionen und Haltungen vor,